Gigaset

S820

Glückwunsch!

Mit dem Kauf eines Gigasets haben Sie sich für eine Marke entschieden, die auch bei der Verpackung auf Umweltfreundlichkeit achtet.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gigaset.com.

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

Gigaset S820 - Touch & Tasten

Touchscreen/Display

Statusleiste (➔ S. 21)

Symbole (➔ S. 64) zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an. Drücken auf die Statusleiste öffnet die Status-Seite (➔ S. 21).

Ruhe-Display (➔ S. 17) oder Menü-Seite (➔ S. 18)

Tasten des Mobilteils

Seiten-Tasten

Lautstärke während des Gesprächs einstellen

Abheben-Taste

Angezeigte Nummer wählen, Gespräch annehmen, zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln,
kurz drücken: Wahlwiederholungsliste öffnen,
lang drücken: Wählen einleiten

Menü-Taste

Hauptmenü öffnen/zurück zum Ruhe-Display (➔ S. 18)

Auflegen-/Ende-Taste

kurz drücken: Gespräch/Paging-Ruf beenden, internen Anruf abweisen, Rückkehr in den Ruhezustand,
lang drücken: Mobilteil ein-/ ausschalten

Stern-Taste

lang drücken: Klingeltöne aus-/einschalten (➔ S. 36)

Raute-Taste

lang drücken: Tasten-/Display-Sperre ein-/ausschalten (➔ S. 22)

R-Taste

Rückfrage (Flash),
lang drücken: Wahlpause eingeben

Nachrichten-Taste

Nachrichten-Seite aufrufen (➔ S. 19)

Mini-USB-Anschluss-Buchse

Mobilteil mit Ihrem PC verbinden (**Gigaset QuickSync**)

Anmelde-/Paging-Taste der Basis

Kurz drücken: Paging starten (➔ S. 44)

Lang drücken: Basis in Anmeldemodus versetzen (➔ S. 43)

Nachrichten-/Anmeldemodus-Anzeige

pulsiert: Neue Nachrichten vorhanden

blinkt: Basis im Anmeldemodus (➔ S. 43)

Inhalt

Gigaset S820 - Touch & Tasten ... 1
Sicherheitshinweise ... 4
Inbetriebnahme ... 6
Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung ... 16
Display-Seiten ... 17
Telefon bedienen ... 22
Telefonieren ... 26
Telefon einstellen ... 34
ECO DECT ... 40
Netz-Anrufbeantworter ... 42
Mehrere Mobilteile ... 43
Bluetooth-Geräte ... 46
Telefonbuch (Adressbuch) ... 48
Anrufliste ... 52
Kalender ... 53
Wecker ... 54
Babyphone ... 55
SMS (Textmeldungen) ... 57
Synchronisation mit Ihrem PC (Gigaset QuickSync) ... 61
Basis an Telefonanlage/Router anschließen ... 62
Display-Symbole ... 64
Einstellmöglichkeiten ... 66
Kundenservice & Hilfe ... 68
Umwelt ... 72
Anhang ... 73
Zubehör ... 76
Index ... 80

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Geräts auf.

	Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.
	Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe „Technische Daten"), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.
	Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten").
	Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden. Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummton oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.
	Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
	Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.
	Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.
	Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweise

- Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden.
- Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt überprüfen

- eine **Basis** Gigaset S820,
- ein Steckernetzgerät für die Basis,
- ein Telefonkabel,
- ein Gigaset **Mobilteil**,
- ein Akkudeckel (hintere Abdeckung des Mobilteils),
- zwei Akkus,
- ein Gürtelclip,
- eine Gummidichtung für den USB-Anschluss,
- eine Bedienungsanleitung.

Haben Sie eine Variante mit mehreren Mobilteilen gekauft, dann liegen für jedes zusätzliche Mobilteil zwei Akkus, ein Akkudeckel, ein Gürtelclip, eine Gummidichtung für den USB-Anschluss und eine Ladeschale mit Steckernetzteil in der Verpackung.

Basis und Ladeschale aufstellen (falls im Lieferumfang enthalten)

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

▶ Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf eine ebene, rutschfeste Unterlage oder befestigen Sie die Basis an der Wand.

Hinweis

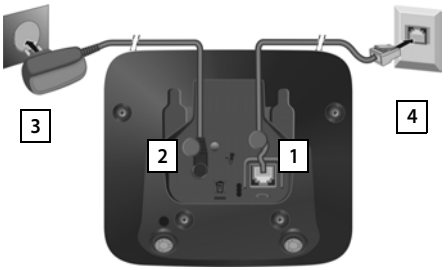
Achten Sie auf die Reichweite der Basis. Diese beträgt in Gebäuden bis zu 50 m, im freien Gelände bis zu 300 m. Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem ECO DECT (→ S. 40).

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis mit Telefon- und Stromnetz verbinden

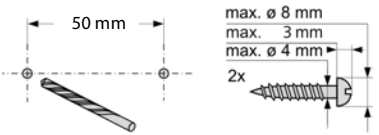


- Das Telefonkabel in die Anschlussbuchse 1 auf der Basis-Rückseite stecken, bis es einrastet und unter die Kabelsicherung schieben.
- Das Stromkabel des Steckernetzgeräts in die Anschlussbuchse 2 auf der Basis-Rückseite stecken und den Winkelstecker unter die Kabelsicherung drehen.
- **Zuerst** das Steckernetzgerät 3 anschließen.
- **Danach** den Telefonstecker 4 anschließen.

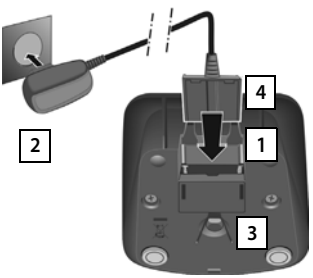
Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Stromversorgung nicht funktioniert.
- Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung, → S. 75).

Wandmontage der Basis (optional)



Ladeschale anschließen (falls im Lieferumfang enthalten)



- Flachstecker des Steckernetzteiles anschließen 1.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken 2.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen:

- Steckernetzteil vom Stromnetz trennen.
- Entriegelungsknopf 3 drücken und Stecker abziehen 4.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Display und Tasten des Mobilteils sind durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Achtung

Bitte benutzen Sie zur Bedienung des Mobilteils **keine** Touchscreen-Stifte!

Verwenden Sie keine Schutzhüllen/-folien anderer Hersteller, das kann die Bedienbarkeit Ihres Mobilteils einschränken.

Gummidichtung für USB-Anschluss-Buchse einsetzen

Gummidichtung bei geöffnetem Akkudeckel in die Aussparung einsetzen.

Akku einlegen und Akkudeckel schließen

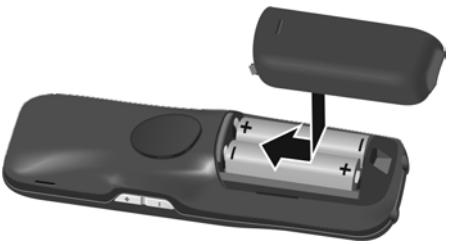
Achtung

Nur die von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akkus (→ S. 74) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen.

Die Polung ist im Akkufach gekennzeichnet.

- Akkudeckel von oben einsetzen.
- Danach Deckel zuschieben, bis er einrastet.



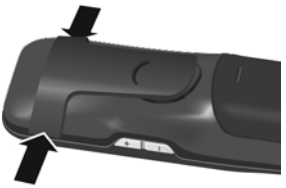
Falls Sie den **Akkudeckel wieder öffnen** müssen, um den Akku zu wechseln:

- Greifen Sie in die Nut oben am Deckel und schieben ihn nach unten.

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

- **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.



Laden des Akkus

Der Akku wird teilgeladen mitgeliefert. Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol ⚡ im Display erlischt.

▶ Stellen Sie das Mobilteil für **9,5 Stunden** in die Basis bzw. **14,5 Stunden** in die Ladeschale.

Hinweise

- Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.
- In der Verpackung enthaltene Mobilteile sind bereits an der Basis angemeldet. Falls dennoch ein Mobilteil nicht angemeldet sein sollte (Anzeige "**Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet**"), melden Sie dieses bitte manuell an (→ S. 43).
- Der Akku wird auch geladen, wenn das Mobilteil über einen USB-Anschluss, an dem ein Strom von 500 mA zur Verfügung gestellt wird, mit einem PC verbunden ist.
- Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Basis und Mobilteil einstellen – Installationsassistent

Wenn Ihr Mobilteil nach dem Einschalten erstmalig Verbindung zur Basis aufnimmt oder nach erfolgreicher Anmeldung, wird der Installationsassistent gestartet. Er hilft Ihnen, folgende wichtige und für den Betrieb notwendige Grundeinstellungen an Mobilteil und Basis vorzunehmen:

- Uhrzeit und Datum
- Display-Sprache
- Land, in dem das Telefon betrieben wird
- Ihre eigene Ortsvorwahl

Anmerkung: Haben Sie Ihr Mobilteil an einer Basis angemeldet, die bereits konfiguriert ist, werden nicht alle Felder angezeigt.

Wollen Sie die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen:

▶ Drücken Sie auf die Option **Übergehen** unten im Display.

Das Mobilteil wechselt dann in den Ruhezustand.

Sie können die Einstellungen jederzeit über das Menü **Einstellungen** Ihres Mobilteils vornehmen.

Wollen Sie die Einstellungen vornehmen:

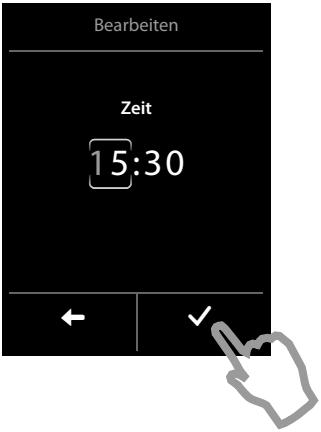
▶ Drücken Sie auf das Feld **Zeit**, um diese einzustellen.

Das Untermenü **Datum + Zeit** wird geöffnet.

Stellen Sie

- Zeit
- Zeitformat (12h/24h)
- Datum
- Datumsfolge (Tag Monat Jahr/Monat Tag Jahr)

ein, indem Sie nacheinander auf die Felder drücken und die Einstellungen vornehmen (siehe folgende Darstellungen).

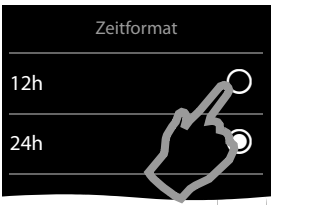


Uhrzeit einstellen

Die aktuelle Position wird farbig angezeigt, die Ziffer blinkt.

- Geben Sie die Ziffern über die Tastatur ein. Die Cursor-Position verschiebt sich mit jeder Eingabe um ein Zeichen nach rechts. Sie können die Cursorposition durch Andrücken der entsprechenden Ziffer ändern.
- Drücken Sie auf das Symbol ✓, um die Eingabe zu speichern oder kehren Sie mit ← ohne Änderung zur Seite **Datum** + **Zeit** zurück.

Anmerkung: Ist der **12h**-Modus eingestellt, wird neben dem Eingabefeld **am**/**pm** eingeblendet.



Zeitformat einstellen

Das eingestellte Zeitformat ist mit ◉ markiert.

- Drücken Sie auf das Symbol ○, um das Format zu wechseln.
- Drücken Sie auf das Symbol ←. Die Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie kehren zur Seite **Datum** + **Zeit** zurück.

Datum einstellen

Die aktuelle Position wird farbig angezeigt, die Ziffer blinkt.

- Geben Sie die Ziffern über die Tastatur ein. Die Cursor-Position verschiebt sich mit jeder Eingabe um ein Zeichen nach rechts. Sie können die Cursorposition durch Andrücken der entsprechenden Ziffer ändern.
- Drücken Sie auf das Symbol ✓, um die Eingabe zu speichern oder kehren Sie mit ← ohne Änderung zur Seite **Datum** + **Zeit** zurück.

Datumsfolge einstellen

Die eingestellte Datumsfolge ist mit ◉ markiert.

- Drücken Sie auf das Symbol ○, um das Format zu wechseln.
- Drücken Sie auf das Symbol ←. Die Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie kehren zur Seite **Datum** + **Zeit** zurück.
- Drücken Sie auf **Speichern**, um zur Seite **Willkommen** zurückzukehren.

Displaysprache einstellen

Unter **Displaysprache** wird die aktuell eingestellte Sprache angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung ändern wollen:

- Drücken Sie auf das Feld **Displaysprache**.

Die eingestellte Sprache ist mit ◉ markiert.

- Drücken Sie auf das Symbol ○ hinter der Sprache, die Sie einstellen wollen.

Wird Ihre Sprache nicht angezeigt, ist die Liste ggf. "länger" als das Display. Sie müssen dann in der Liste scrollen. Legen Sie dazu einen Finger auf das Display und bewegen diesen langsam nach oben.

- Drücken Sie auf das Symbol ←. Die Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie kehren zur Seite **Willkommen** zurück.

Land einstellen

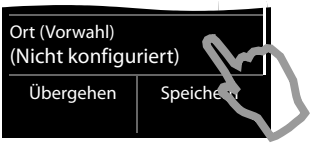
Unter **Land** muss das Land eingetragen sein, in dem Sie das Telefon betreiben und für das es zugelassen ist. Stimmt die Einstellung nicht:

- Drücken Sie auf das Feld **Land**.
- Stellen Sie das Land wie vorher beschrieben ein.

Hinweis

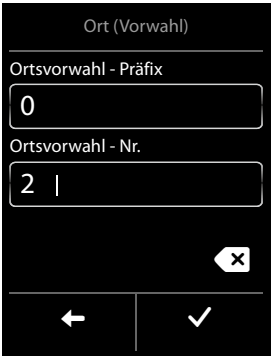
Haben Sie statt eines Landes **Anderes Land** ausgewählt, wird auf der Seite **Willkommen** zusätzlich der Eintrag **Land (Vorwahl)** angezeigt.

- Drücken Sie auf **Land (Vorwahl)** und tragen Sie **Vorwahl - Präfix** und **Vorwahl - Nr.** der internationalen Ländervorwahl ein, wie im Folgenden für die Ortsvorwahl beschrieben.



Ortsvorwahl eintragen

- Drücken Sie auf das Feld **Ort (Vorwahl)**.



Als **Ortsvorwahl - Präfix** wird das länderspezifische Präfix bezeichnet, das der **Ortsvorwahl - Nr.** vorangestellt wird, wenn die Landesvorwahl nicht mitgewählt wird.
In Belgien ist das "0" **Ortsvorwahl - Nr.** ist dann z.B. 2 für Brüssel.

- Geben Sie das **Ortsvorwahl - Präfix** Ihres Landes ein (maximal 4 Zeichen; im Beispiel "**0**"). Das Feld Ist für das ausgewählte Land ggf. bereits vorbelegt.
- Drücken Sie kurz auf das zweite Eingabefeld und geben Sie die **Ortsvorwahl - Nr.** (maximal 8 Zeichen, im Beispiel "**2**") ein.

  Falscheingaben können Sie mit ⌫ korrigieren.
- Drücken Sie nach der Nummerneingabe auf ☑, um die Eingabe zu speichern.

Es wird wieder die Seite **Willkommen** angezeigt.

- Drücken Sie auf die Option **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Nachdem Sie alle notwendigen Einstellungen vorgenommen haben, wechselt Ihr Mobilteil in den Ruhezustand.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Was möchten Sie als nächstes tun?

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme können Sie sofort telefonieren, Ihr Gigaset an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen oder sich zunächst mit der Bedienung vertraut machen.

Das Ruhe-Display individuell gestalten

Stellen Sie sich Ihre am häufigsten genutzten Funktionen nach Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen auf diesem Display zusammen. Mit dieser Personalisierungsmöglichkeit greifen Sie direkt auf dem Display auf bis zu 6 Funktionen wie z. B. Wecker, Kalender, Adressbuch, Anruflisten zu, die Sie mit nur einem "Touch" starten wollen (→ S. 17).

Synchronisation mit Google- oder Outlook-Kontakten

Gleichen Sie das Telefonbuch Ihres Mobilteils über PC und unserer Software Gigaset QuickSync (→ S. 61) ab.
Kostenloser Download und mehr Informationen unter www.gigaset.com/gigasets820.

Klingeltöne einstellen

Ordnen Sie internen, externen Anrufen, Erinnerungsruf, Weckruf und bestimmten Anrufern eigene Melodien zu (→ S. 36).

Schützen Sie sich vor unerwünschten Anrufen

Nutzen Sie die Zeitsteuerung oder die Sperrlisten. Stellen Sie Ihr Telefon so ein, dass es bei unerwünschten Anrufen nicht klingelt (→ S. 37).

Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden

Nutzen Sie diese Mobilteile weiterhin zum Telefonieren an Ihrer neuen Basis. Übertragen Sie Telefonbucheinträge dieser Mobilteile an Ihr neues Mobilteil (→ S. 43/ → S. 49).

ECO DECT-Einstellungen vornehmen

Verringern Sie die Funkleistung (Strahlung) Ihres Telefons (→ S. 40).

Laden Sie Ihre eigenen Klingelmelodien und Bilder auf Ihr Mobilteil

Verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth/USB mit Ihrem PC und laden Sie Klingelmelodien und Bilder mit Hilfe unserer Software **Gigaset QuickSync** auf Ihr Mobilteil. Kostenloser Download und mehr Informationen unter www.gigaset.com/gigasets820.

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 69) **oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice** (→ S. 68)**.**

Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

Die Tasten Ihres Gigaset S820 werden in dieser Bedienungsanleitung wie folgt dargestellt:

/ /	Abheben-Taste / Menü-Taste / Auflegen-Taste
0 bis 9	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
* / #	Stern-Taste / Raute-Taste
/ R	Nachrichten-Taste / R-Taste

Alle anderen Symbole sind Schaltflächen, die Sie auf dem Touchscreen drücken müssen.

Beispiel 1:

Menü-Taste ▸ **Baby-phone**

▸ Im Ruhezustand **Menü-Taste** drücken. Die Menü-Seite **Anwendungen** wird angezeigt.

▸ Auf das Symbol

drücken.

Beispiel 2:

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Sprache + Region**

▸ Im Ruhezustand **Menü-Taste** drücken ▸ In der Kopfzeile auf den rechten Bereich **Einstellungen** drücken, um zur Menü-Seite **Einstellungen** zu wechseln.

▸ Auf das Symbol

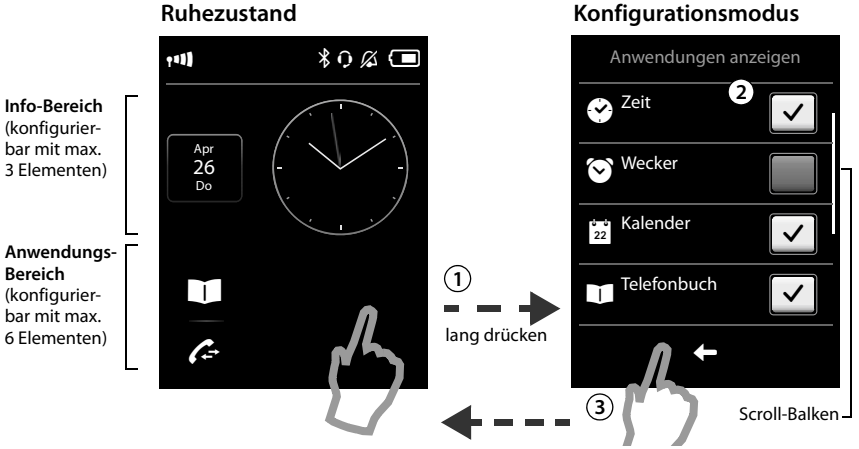
drücken.

Display-Seiten

Ruhe-Display (individuell konfigurierbar)

Das Ruhe-Display können Sie individuell gestalten. Stellen Sie wichtige Anwendungen zusammen, die Sie mit einem "Touch" direkt aus dem Ruhezustand heraus starten wollen. Im Lieferzustand ist die Seite so konfiguriert, dass Datum und Uhrzeit angezeigt werden und der Schnellzugriff auf Anruflisten und Telefonbuch möglich ist.

Ruhe-Display anpassen



(1) Zum Konfigurationsmodus wechseln:

Lang (etwa 2 Sek.) an einer beliebigen freien Stelle des konfigurierbaren Bereichs auf das Display drücken.

(2) Gewünschte Anwendungen/Funktionen auswählen:

Es wird eine Auswahlleiste mit den verfügbaren Funktionen/Anwendungen angezeigt. Um weitere Einträge in der Liste anzuzeigen, scrollen Sie durch die Liste. Dazu mit dem Finger vertikal mit Druck über das Display schieben. Durch Drücken auf die jeweilige Schaltfläche markieren Sie die Funktionen/Anwendungen, die Sie auf Ihrem Ruhe-Display sehen wollen.

(3) Zurück zum Ruhe-Display:

Auf drücken **oder** kurz die Auflegen-Taste drücken. Die Auswahl wird übernommen.

Auswählbare Anwendungen und Funktionen

für Info-Bereich

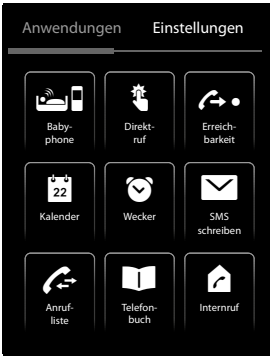
- Zeit (→ S. 11)
- Wecker (→ S. 54)
- Kalender (→ S. 53)

für Anwendungs-Bereich

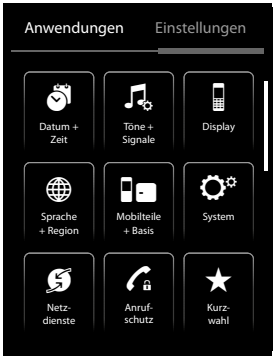
- Telefonbuch (→ S. 48)
- Anrufliste (→ S. 52)
- Internruf (→ S. 44)
- SMS schreiben (→ S. 57)
- Babyphone (→ S. 55)
- Direktruf (→ S. 27)
- Erreichbarkeit (→ S. 30, → S. 31)

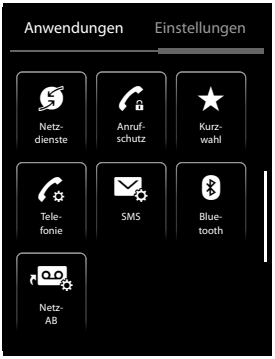
Menü-Seiten *

"Anwendungen" **"Einstellungen"**



Anwendungen des Telefons starten





Anpassen der Telefon-Einstellungen an Ihre Bedürfnisse

Vom Ruhe-Display zur Menü-Seite Anwendungen und zurück wechseln:

- Kurz auf die **Menü-Taste** ⊟ drücken.

Zwischen den Menü-Seiten wechseln:

- In der Kopfzeile auf die gewünschte Seite drücken.

Von einer beliebigen Stelle im Menü zurück zum Ruhe-Display:

- Taste ☎ **kurz** drücken.

Sind mehr Elemente vorhanden, als angezeigt werden können:

Rechts am Display erscheint ein Scroll-Balken.

- Schieben Sie **mit Druck** vertikal über das Display, um die Anzeige zu scrollen.

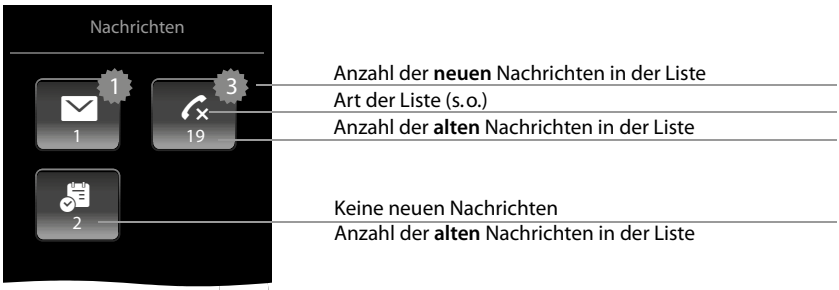
*__Anmerkung:__ Anwendungen/Einstellungen, auf die zur Zeit nicht zugegriffen werden kann (z. B. weil das Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis ist), werden grau dargestellt.

Nachrichten-Seite

Die Nachrichten-Seite rufen Sie durch Drücken der Nachrichten-Taste ✉ auf der Tastatur auf. Sie können auf folgende Nachrichtenlisten zugreifen:

- Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Rufnummer des Netz-Anrufbeantworters in Ihrem Telefon gespeichert ist
- SMS-Eingangsliste
- Liste der entgangenen Anrufe (siehe "Anrufliste" → S. 52)
- Liste der entgangenen Termine (→ S. 54)

Nachrichten-Seite (Beispiel)



Die Liste der entgangenen Anrufe wird immer angezeigt. Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

- Drücken Sie auf ein Symbol, um die zugehörige Liste zu öffnen.
  Ausnahme: Drücken Sie auf das Symbol des **Netz-Anrufbeantworters**, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters gewählt (→ S. 42). Am Display wird keine Liste geöffnet.

Nachrichten-Pop-Up

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste (falls aktiviert, → S. 35). Das Nachrichten-Pop-Up wird angezeigt und überdeckt teilweise das Ruhe-Display.

Unter den Symbolen wird die Anzahl der neuen Nachrichten in der jeweiligen Liste angezeigt.

- **Pop-Up schließen:** Auf ☒ (oben rechts) drücken.
- **Liste öffnen:** Auf das entsprechende Listen-Symbol drücken.

Die Nachrichten-LED blinkt (falls aktiviert, → S. 35), bis Sie eine Liste oder die Nachrichten-Seite geöffnet haben.

Nachrichten-Pop-Up (Beispiel)

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
  - **Anrufliste:** (Entgangen), (Angenommen), (Ausgehend)
  - **SMS-Liste:** (ungelesen), (gelesen)

  Bei neuen (ungelesenen) Einträgen ist das Symbol rot.
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerntyp (**Privat**, **Büro**, **Mobil**) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Anrufliste (Beispiel)

Detail-Ansicht öffnen: Auf einen Eintrag drücken. Es werden alle verfügbaren Informationen angezeigt. In der SMS-Eingangsliste wird der SMS-Text angezeigt. Sie können den Eintrag löschen oder die Nummer des Eintrags ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 51).

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen: In der Detail-Ansicht kurz auf den Namen oder die Nummer drücken.

Hinweis

Drücken Sie nach dem Öffnen einer Liste auf die Taste, wird die Nummer des mit dem grünen Punkt markierten Eintrags gewählt.

Listen löschen

Sie können den gesamten Inhalt der einzelnen Listen löschen:

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **System** ▸ **Listen aufräumen** ▸ Auf die gewünschte Liste drücken ▸ Auf den gewünschten Listentyp drücken ▸ Mit **Ja** bestätigen.

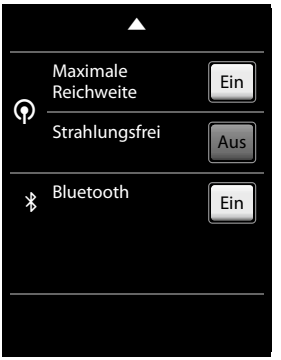
Statusleiste und Status-Seite

Die oberste Zeile im Ruhe-Display wird als Statusleiste bezeichnet. Sie zeigt die aktuellen Einstellungen und den Betriebszustand des Telefons an (Bedeutung der Symbole, → S. 64).

Status-Seite:

Über die Statusseite können Sie die Einstellungen für ECO DECT ( ), und die Bluetooth-Schnittstelle ändern.

- Drücken Sie auf die Statusleiste, um die Status-Seite zu öffnen.
- Drücken Sie auf die **Schaltflächen**, um die Komponenten ein- oder auszuschalten.
- Drücken Sie auf **Bluetooth**, wird eine Seite (das Untermenü) geöffnet, über die Sie diese Komponente einstellen können.
- Drücken Sie auf das Symbol in der Kopfzeile oder drücken Sie auf die Auflegen-/Ende-Taste , um zum Ruhe-Display zurückzukehren.



Telefon bedienen

Das Gigaset S820 besitzt ein neuartiges Bedienkonzept. Es kombiniert die Vorteile des Touchscreens mit denen einer herkömmlichen Tastatur. Das Navigieren zu den Menüeinstellung und Anwendungen sowie das Aktivieren/Deaktivieren von Funktionen nehmen Sie über den Touchscreen vor, Ziffern und Buchstaben geben Sie über die Tastatur ein.

Mobilteil ein-/ausschalten

- Drücken Sie im Ruhezustand **lang** auf die Auflegen-Taste, um das Mobilteil auszuschalten. Sie hören eine Melodie.
- Zum Wiedereinschalten erneut **lang** auf die Auflegen-Taste drücken.

Zurück in den Ruhezustand

- Auflegen-Taste **kurz** drücken.

Oder:

- Wenn Sie keine Taste drücken und das Display nicht berühren: Nach etwa 3 Minuten wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Tasten- und Display-Sperre

Die Tasten- und Display-Sperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons. Berühren Sie das Display bei eingeschalteter Sperre, geschieht nichts. Drücken Sie eine Taste, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Tasten-/Display-Sperre ein-/ausschalten

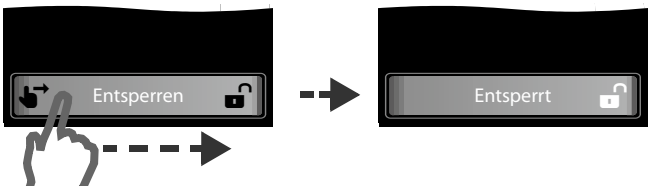
- Taste # lang drücken, um die Sperre ein- bzw. auszuschalten.

Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tasten-/Display-Sperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Automatische Display-Sperre ein-/ausschalten

Das Display ist während eines Gesprächs oder beim Abhören des Anrufbeantworters gegen versehentliche Berührung automatisch gesperrt. Sie können die Sperre für 5Sekunden aufheben, um das Telefon kurzzeitig über das Display bedienen zu können. Danach ist die Sperre wieder eingeschaltet.

Zum Entsperren schieben Sie mit Druck in der unteren Zeile von links nach rechts über das Display.



Hinweis

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Bedienung des Touchscreens

Die Bedienung des Mobilteils erfolgt vor allem über das Display.

Im Display angezeigte Symbole, Listen-Einträge, Schalter und Auswahlflächen sind sensitive Flächen. Durch Drücken auf diese Flächen können Sie Funktionen einstellen und starten und zwischen den verschiedenen Display-Anzeigen (Seiten) navigieren.

Funktion/Listen-Eintrag auswählen

Drücken Sie mit dem Finger auf einen Listeneintrag oder das zugehörige Symbol, um den Listenpunkt (Telefonbuch, Untermenüs, Anruflisten) auszuwählen oder eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Scrollen in Listen und Menüs (vertikal blättern)

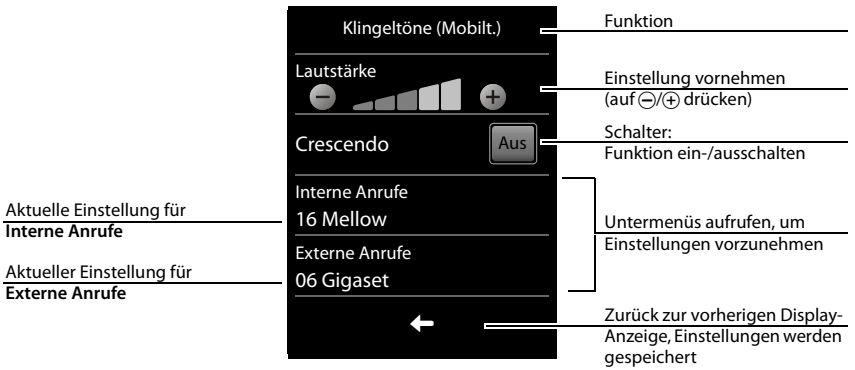
Sind mehr Elemente vorhanden, als angezeigt werden können, erscheint rechts am Display ein Scroll-Balken. Er zeigt Größe und Position des sichtbaren Bereichs an.

Schieben Sie vertikal **mit Druck** über das Display, um die Anzeige zu scrollen.

Einstellungen ändern (Bedienelemente)

Drücken Sie auf einer der Menü-Seiten auf ein Symbol, wird die zugehörige Anwendung/Funktion geöffnet. Das Display zeigt die einstellbaren Parameter sowie deren aktuelle Einstellungen (orange markiert), Auswahlmöglichkeiten bzw. Schalter zum Ein-/Ausschalten der Anwendung/Funktion an.

Beispiel:

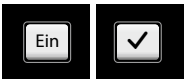


Schalter: Funktion ein-/ausschalten (aktivieren/deaktivieren) bzw. auswählen

Durch kurzes Drücken auf einen Schalter können Sie Funktionen aktivieren/deaktivieren oder aus-/abwählen.

Ist die Schalterfläche orangefarben (Text **Ein**) bzw. hellgrau (Symbol ✓), ist die Funktion aktiviert bzw. ausgewählt.

aktiviert/ ausgewählt



oder

deaktiviert/ abgewählt

Auswahlfelder

Stehen für einen Parameter zwei oder drei alternative Einstellungen zur Verfügung, werden diese in Auswahlfeldern angezeigt. Die aktuelle Einstellung ist orangefarben markiert.

- Zum Ändern drücken Sie kurz auf das gewünschte Auswahlfeld.

Auswahlfeld **Erreichbarkeit** (Beispiel)

Untermenü zur Einstellung eines Parameters öffnen

- Drücken Sie kurz auf das Parameterfeld, um das Untermenü zu öffnen.

Optionen und Optionsleiste

Viele Display-Anzeigen haben im unteren Teil eine **Optionsleiste**. In ihr werden alle Aktionen angezeigt, die Sie im aktuellen Kontext ausführen können.

- Drücken Sie auf eine Option, damit die entsprechende Aktion ausgeführt wird oder drücken Sie auf **Optionen**, um eine Liste mit weiteren Optionen zu öffnen.

Optionsleiste (Beispiel)

Zurück zur vorherigen Display-Anzeige

Auf vielen Seiten finden Sie das Symbol ⇦.

- Drücken Sie auf das Symbol, um zur vorherigen Display-Anzeige zurückzukehren.

Nummern und Text eingeben

Zeichen geben Sie über die Tastatur ein.

Werden mehrere Nummern- und/oder Textfelder angezeigt (z.B. **Vorname** und **Nachname** eines Telefonbucheintrags), ist das erste Feld automatisch aktiviert. Die nachfolgenden Felder müssen Sie durch Andrücken aktivieren. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.

Korrektur von Falscheingaben

Drücken Sie **kurz** auf ⌫, um das **Zeichen** vor der Schreibmarke zu löschen.
Drücken Sie **lang** auf ⌫, werden die **Worte** vor der Schreibmarke gelöscht.

Text eingeben

- Jeder Taste zwischen 0 ␣ und 9 wxyz sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Die Zeichen werden nach Tastendruck in einer Auswahlzeile unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben. Drücken Sie die Taste mehrmals kurz hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.
- Die Buchstaben/Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt. Sie können die Schreibmarke versetzen, indem Sie auf die gewünschte Position im Eingabefeld drücken.
- Drücken Sie auf das Feld **Abc**, um zwischen Klein- und Großschreibung für den **folgenden Buchstaben** zu wechseln.
- Beim Editieren eines Telefonbucheintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Drücken Sie auf **123**, wenn Sie eine Ziffer eingeben wollen. Drücken Sie auf **Abc**, um zu der Buchstaben-Tastatur (Groß-/Kleinschreibung) zurückzukehren.
- Drücken Sie auf **;-@**, um die Tabelle mit Sonderzeichen zu öffnen. Drücken Sie auf das gewünschte Zeichen, um es einzufügen.
- Sonderbuchstaben (markierte/diakritische Zeichen wie z. B. Umlaute) geben Sie ein, indem Sie die jeweilige Buchstaben-Taste mehrfach drücken, siehe Zeichensatztabellen → S. 75.

Telefonieren

Extern anrufen

▶ Nummer eingeben, **kurz** auf drücken.

Oder:

▶ **lang** auf drücken, Nummer eingeben.

Mit können Sie das Wählen abbrechen.

Mit Wahlwiederholungsliste wählen

▶ **Kurz** auf drücken, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

▶ Auf drücken. Die zuletzt gewählte Nummer (mit grünem Punkt markiert) wird gewählt.

Oder:

▶ Auf einen Eintrag drücken, die Detail-Ansicht wird geöffnet.

  ▶ Auf drücken. Die Nummer des mit dem grünen Punkt gekennzeichneten Eintrags wird gewählt.

  Oder:

  ▶ Auf die gewünschte Nummer drücken.

Hinweis

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Sie können sie ähnlich wie die Nachrichtenlisten Ihres Telefons verwalten:

▶ **Detail-Ansicht öffnen:** Auf den Eintrag drücken. Es werden alle verfügbaren Informationen angezeigt. In der Detail-Ansicht können Sie den Eintrag löschen oder die Nummer ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 51).

Aus der Anrufliste wählen

Menü-Taste ▶ **Anrufliste**

Sie haben folgende Möglichkeiten:

▶ Auf drücken. Die Nummer des mit dem grünen Punkt gekennzeichneten Eintrags wird gewählt.

Oder:

▶ Auf einen Eintrag drücken, die Detail-Ansicht wird geöffnet.

  ▶ Auf drücken. Die Nummer (mit grünem Punkt markiert) wird gewählt.

  Oder:

  ▶ Auf das Feld mit dem grünen Punkt drücken.

  - **Kein Telefonbucheintrag vorhanden:**
    Die Nummer wird gewählt.
  - **Telefonbucheintrag vorhanden:**
    Die Detail-Ansicht wird geöffnet.
    ▶ Auf drücken. Die Nummer (mit grünem Punkt markiert) wird gewählt.

Anrufliste (Beispiel)

Oder:
▶ Auf die gewünschte Nummer drücken.

Hinweis

Sind **neue Nachrichten** vorhanden, können Sie die Anrufliste auch über das **Nachrichten-Pop-Up** oder die **Nachrichten-Seite** öffnen.

Mit Telefonbuch wählen

Menü-Taste ▶ **Telefonbuch**

▶ Scrollen Sie durch das Telefonbuch, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

▶ Auf drücken, um eine Nummer des **grün markierten Eintrags** zu wählen.
- Es ist **nur eine Nummer** gespeichert: Die Nummer wird sofort gewählt.
- Es sind **mehrere Nummern** gespeichert: Die Detail-Ansicht wird geöffnet.
  ▶ Auf drücken. Die mit dem grünen Punkt markierte Nummer wird gewählt.
  Oder:
  ▶ Auf die gewünschte Nummer drücken.

Oder:

▶ Auf den Namen eines Eintrags drücken, die Detail-Ansicht wird geöffnet.
  ▶ Auf drücken. Die Nummer des mit dem grünen Punkt gekennzeichneten Eintrags wird gewählt.
  Oder:
  ▶ Auf die gewünschte Nummer drücken.

Direktruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass beim Drücken einer **beliebigen** Taste, die vorher gespeicherte Nummer gewählt wird. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

Menü-Taste ▶ **Direktruf**

▶ Drücken Sie auf . Geben Sie die Nummer ein, die angerufen werden soll oder ändern Sie eine gespeicherte Nummer.

▶ Aktivieren Sie den Direktruf mit **Ein.**
Ist noch keine Nummer gespeichert, wird das Menü zur Nummerneingabe geöffnet. Im Ruhe-Display wird der aktivierte Direktruf angezeigt.

Beim Drücken einer beliebigen Taste wird die gespeicherte Nummer gewählt. Drücken Sie die Auflegen-Taste , um das Wählen abzubrechen.

Direktruf-Modus beenden: Taste **lang** drücken.

Anruf annehmen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Auf drücken.
- Falls **Automatische Rufannahme** eingeschaltet ist (→ S. 35), Mobilteil aus Ladeschale nehmen.

Gespräch am Bluetooth-Headset annehmen: → S. 47.

Gespräch am Freisprech-Clip Gigaset L410 (→ S. 79) **annehmen:** auf Abheben-Taste drücken. Um Ihr L410 benutzen zu können, müssen Sie es an Ihrer Basis Gigaset S820 anmelden. Verfahren Sie, wie in der Bedienungsanleitung Gigaset L410 beschrieben.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines Gesprächs einen Anruf, hören Sie einen Anklopfton und sehen eine entsprechende Meldung auf dem Display.

- **Anruf abweisen:** Auf **Ab-weisen** oder **Ignorieren** drücken.
- **Anruf annehmen:** Auf **An-nehmen** drücken. Sie sprechen mit dem neuen Anrufer. Das bisher geführte Gespräch wird gehalten.
- **Zum gehaltenen Gespräch zurückkehren:** Um das aktuelle Gespräch zu beenden und das gehaltene wieder aufzunehmen, drücken Sie im Display auf .

Ruf-Anzeige

Bei Rufnummernübermittlung

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, werden zusätzlich Nummerntyp und Name angezeigt. Falls Sie dem Anrufer ein Bild zugeordnet haben (→ S. 48), wird dieses ebenfalls angezeigt.

Keine Rufnummernübermittlung

Statt Name und Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Extern**: Es wird keine Nummer übertragen.
- **Anonym**: Anrufer unterdrückt die Rufnummernübermittlung (→ S. 30).
- **Unbekannt**: Anrufer hat die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt.

Bei CNIP (Calling Name Identification Presentation)

Zusätzlich zur Nummer wird der registrierte Name (und Wohnort) des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, wird statt der Nummer der Name des Telefonbucheintrags angezeigt.

Hinweise zur Rufnummernanzeige CLIP

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon so eingestellt, dass die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird, → S. 70 oder ▶ www.gigaset.com/service

Freisprechen

Lassen Sie jemanden mithören, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Freisprechen beim Wählen einschalten

▶ Nummer eingeben, 2 mal auf drücken.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Während eines Gesprächs, beim Verbindungsaufbau:

▶ Auf drücken.

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

▶ Taste beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Hörer-, Freisprech- und Headsetlautstärke ändern

Die Lautstärke des aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer, Headset) stellen Sie während eines Gesprächs mit den Seiten-Tasten ⊕ / ⊖ (➔ S. 1) ein. Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Die Einstellung wird automatisch nach etwa 2 Sekunden gespeichert und das Display wechselt wieder zur vorherigen Anzeige.

Mikrofon ein-/ausschalten (Stumm schalten)

Schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs aus, sind Sie für Ihre Gesprächspartner nicht mehr zu hören.

▶ Zum Ein-/Ausschalten des Mikrofons auf drücken.

Providerspezifische Funktionen (Netzdienste) nutzen

Netzdienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen (evtl. Zusatzkosten). Es werden zwei Gruppen von Netzdiensten unterschieden:

- Netzdienste, die außerhalb eines Gesprächs für den folgenden Anruf oder alle folgenden Anrufe aktiviert werden (z. B. "Anrufe an einen anderen Telefonanschluss weiterleiten", "Anonym (ohne Rufnummernübermittlung) anrufen"). Diese Netzdienste können Sie komfortabel über das Untermenü **Netzdienste** der Menü-Seite **Einstellungen** aktivieren/deaktivieren.
- Netzdienste, die während eines externen Gesprächs aktiviert werden z. B. "Rückfrage", "mit zwei Gesprächspartnern makeln", "Konferenzen aufbauen". Diese Netzdienste werden Ihnen während eines externen Gesprächs in der Optionsleiste zur Verfügung gestellt (z. B. **Rückfrage**, **Konferenz**).

Hinweise

- Zum Ein-/Ausschalten bzw. Aktivieren/Deaktivieren der folgenden Leistungsmerkmale, wird im Allgemeinen ein Code ins Telefonnetz gesendet.
  ▶ Nach einem Bestätigungston aus dem Telefonnetz auf drücken.
- Alle Funktionen, die unter dem Menüpunkt **Netzdienste** aktiviert werden können, sind Dienste, die von Ihrem Netzanbieter zur Verfügung gestellt werden. Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.
- Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.

Netzdienste einstellen

Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR – Calling Line Identification Restriction)

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt wird, können Sie die Anzeige unterdrücken (CLIR). Die Rufnummernübermittlung wird unterdrückt, bis Sie die Funktion wieder ausschalten.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Netzdienste** ▸ **Nummer unterdrücken** ▸ **Aktivieren/De-aktivieren**

Entgangenen Anruf rückrufen

Sie können die Nummer des letzten nicht angenommenen Anrufes rückrufen, auch wenn diese nicht angezeigt wird.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Netzdienste** ▸ **Anrufer rückrufen** ▸ **Aktivieren/De-aktivieren**

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Netzdienste** ▸ **Anklopfen** ▸ **Aktivieren/De-aktivieren**

Ist die Funktion aktiviert, wird während eines **externen** Gesprächs durch einen Anklopfton und eine Meldung im Display signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer anruft.

Erreichbarkeit

Sie können Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten. **Alternativ** können Sie sich auch per SMS über **entgangene Anrufe** benachrichtigen lassen.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Es ist noch keine Anrufweiterschaltung eingerichtet oder Sie wollen die aktuelle Einstellung ändern:

Menü-Taste ▸ **Erreich-barkeit** ▸

- Auf das Feld **Anrufweiterschaltung** drücken ▸ Nummer eingeben, zu der Anrufe weitergeschaltet werden sollen ▸ Auf ☑ drücken.
- Linkes Auswahlfeld Anrufweiterschaltung (AWS) aktivieren ▸ **Speichern**.

Beachten Sie bitte

Bei der **Anrufweiterschaltung** können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Provider.

Anrufweiterschaltung aktivieren/deaktivieren:

Menü-Taste ▸ **Erreich-barkeit** ▸ **Ein/Aus**

Die aktivierte Einstellung wird im Ruhe-Display angezeigt und kann dort auch ausgeschaltet werden.

SMS-Benachrichtigung

Sie können sich per SMS über **entgangene Anrufe** benachrichtigen lassen. Alternativ können Sie Ihre Anrufe auch an eine andere Nummer weiterleiten.

Die SMS-Benachrichtigung ist noch nicht eingerichtet oder Sie wollen die aktuelle Einstellung ändern:

Menü-Taste ▸ **Erreich-barkeit** ▸

- Auf das Feld **SMS-Benachrichtigung** drücken ▸ Gewünschte Nachrichten-Art markieren ▸ Nummer eingeben, an die die SMS geschickt werden soll ▸ Auf ☑ drücken ▸ Zurück mit ←.
- Rechtes Auswahlfeld SMS aktivieren ▸ **Speichern**.

Beachten Sie bitte

- Geben Sie nicht Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.
- Bei der **SMS-Benachrichtigung** können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Provider.

SMS-Benachrichtigung aktivieren/deaktivieren:

Menü-Taste ▸ **Erreich-barkeit** ▸ **Ein/Aus**

Die aktivierte Einstellung wird im Ruhe-Display angezeigt und kann dort auch ausgeschaltet werden.

Netzdienste während eines externen Gesprächs

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Ist die Funktion aktiviert (➔ S. 30), wird während eines **externen** Gesprächs durch einen Anklopfton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer anruft. Nebenstehende Meldung wird eingeblendet.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Ab-weisen**
  Der Anklopfende hört den Besetztton.

Oder:

- **Bevor-zugen**
  Sie beenden das aktuelle Gespräch und nehmen das anklopfende Gespräch an.

Oder:

- **An-nehmen**
  Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln ("**Makeln**" ➔ S. 32) oder mit beiden gleichzeitig sprechen ("**Konferenz**" ➔ S. 33).

Rückruf

Sie haben eine externe Nummer gewählt und hören den Besetztton:

▶ **Rückruf** ▶ ☎

Sobald der Teilnehmer auflegt, klingelt Ihr Telefon.

▶ Auf 📞 drücken, um die Verbindung zum Teilnehmer aufzubauen.

Rückruf vorzeitig ausschalten:
Menü-Taste ▶ Menü-Seite **Einstellungen** ▶ **Netzdienste** ▶ **Rückruf aus**

Rückfrage

W**ährend** eines externen Gesprächs einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

▶ **Rückfrage** ▶ Nummer des zweiten Teilnehmers eingeben

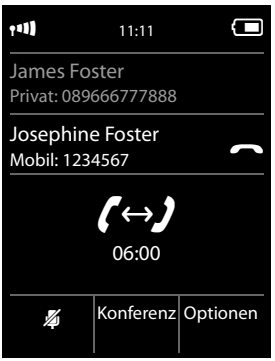
Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der zweite Teilnehmer wird angewählt.

▶ Der angewählte Teilnehmer meldet sich nicht: Auf **Beenden** unten im Display drücken.

Oder:

▶ Der angewählte Teilnehmer meldet sich: Sie sprechen mit dem Teilnehmer.

Rückfrage beenden:
Auf ☎ hinter dem Rückfrage-Gespräch drücken. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.
Oder:
Auf ☎ drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf vom ersten Gesprächspartner.



Makeln

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Im Display werden die Nummern bzw. Namen der beiden Gesprächsteilnehmer angezeigt. Der Gesprächspartner, mit dem Sie gerade sprechen, ist farbig markiert.

▶ Auf den anderen Eintrag drücken, um zu diesem Teilnehmer zu wechseln. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie können zwischen den Teilnehmern hin- und herschalten.

▶ Momentanes Gespräch beenden:
Auf ☎ hinter der Gesprächsanzeige drücken. Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.
Oder:
Auf ☎ drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf vom wartenden Teilnehmer.

Konferenz

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

- Auf **Konferenz** drücken. Sie und die beiden Gesprächspartner können sich gleichzeitig hören und unterhalten.
- Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden: Auf drücken.

Oder:

- Zum Makeln zurückkehren: Auf **Konferenz beenden** drücken.

Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Telefon einstellen

Mobilteil und Basis sind voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Die Einstellungen können Sie entweder während eines Gesprächs oder im Ruhezustand über die Menü-Seite **Einstellungen** vornehmen.

Display-Sprache ändern

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Sprache + Region** ▸ **Displaysprache** ▸ Sprache auswählen (◉ = ausgewählt) ▸ ☑

Land und eigene Vorwahlnummer einstellen

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Sprache + Region**

▸ Weiter → S. 12.

Display des Mobilteils einstellen

Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können für die Anzeige im Ruhezustand einen Screensaver definieren. Zur Auswahl stehen Analoguhr/Digitaluhr/Bild/Dia-Show. Bilder können Sie mit Hilfe der Software **Gigaset QuickSync** (→ S. 61) auf Ihr Mobilteil laden.

Um das Ruhe-Display wieder anzuzeigen, **kurz** auf ☎ oder auf das Display drücken.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Display** ▸ **Screensaver**

- Screensaver über den Schalter ein- bzw. ausschalten.
- Screensaver auswählen: ▸ **Auswahl** ▸ In der Kopfzeile mit ◀ oder ▶ durch die Auswahl blättern ▸ **Auswählen** oder ohne Speichern zurück mit ←.

Display-Beleuchtung einstellen

Die Display-Beleuchtung schaltet sich ein, sobald eine Taste gedrückt, das Display berührt oder das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen wird.

Sie können festlegen, nach welcher Zeit sich die Display-Beleuchtung im Ruhezustand ausschalten soll. Andernfalls leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Display** ▸ **Beleuchtung**

- Display-Beleuchtung in der Ladeschale bzw. außerhalb der Ladeschale ein-/ausschalten.
- **Ausschaltzeit** auswählen.

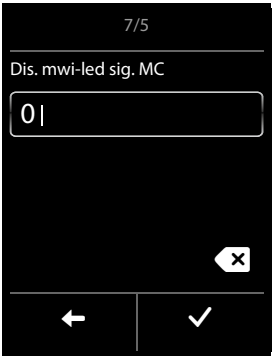
Hinweis

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Blinken der Nachrichten-Taste ein-/ausschalten

Legen Sie fest, ob das Eintreffen neuer Nachrichten durch Blinken der Nachrichten-LED am Mobilteil angezeigt werden soll.

- Im Ruhezustand: **Menü-Taste** ▸ * # 0 5 #
- Drücken Sie die folgenden Tasten, um die Nachrichtenart auszuwählen:
  7 5 oder für entgangene Anrufe
  7 6 oder für neue SMS
  ▸ Bestätigen Sie mit ✓.
  Sie sehen in der Kopfzeile die Nachrichtenart (z. B. 7/5), im Eingabefeld die aktuelle Einstellung (z. B. **0**).
- Wenn Sie die Einstellung ändern wollen: mit ✕ Zeichen löschen.
  Taste 0 oder 1 drücken, um das Verhalten bei neuen Nachrichten einzustellen:
  0 oder Nachrichten-Taste blinkt (erlischt nach Drücken der Taste)
  1 Nachrichten-Taste blinkt nicht
- Bestätigen Sie mit ✓ oder kehren Sie mit ← ungeändert zum Ruhe-Display zurück.



Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Telefonie** ▸ **Automatische Rufannahme Ein/Aus**

Unabhängig von der Einstellung **Automatische Rufannahme** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Freisprech-/Hörerprofil einstellen

Sie können verschiedene Profile für das **Freisprechen** und den **Hörer** einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Ihnen am angenehmsten ist.

Während eines externen Gesprächs: **Optionen** ▸ **Akustikprofile**

- **Freisprechprofile: Freisprechen 1** ... **Freisprechen 4**. Voreingestellt ist **Freisprechen 1**.
- **Hörerprofile**: **Hörer 1** und **Hörer 2**. Voreingestellt ist **Hörer 1**.

Klingeltöne einstellen

Lautstärke, Melodie einstellen

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Töne + Signale** ▸ **Klingeltöne (Mobilt.)**

Klingelton-Lautstärke für alle Anrufe

▸ Ggf. mehrmals auf ⊕ / ⊖ drücken, um die Lautstärke einzustellen.

Oder

▸ Mit dem Schalter **Crescendo** den Crescendo-Ruf (zunehmende Lautstärke) ein-/ausschalten.

Das aktivierte Crescendo wirkt sich nur bei Klingeltönen aus. Das Abspielen einer Melodie wird nicht beeinflusst.

Klingelmelodie für externe/interne Anrufe einstellen

▸ **Interne Anrufe** / **Externe Anrufe** ▸ Klingelmelodie auswählen ▸ Zurück mit .

Weitere Klingelmelodien können Sie mit Hilfe der Software **Gigaset QuickSync** (→ S. 61) auf Ihr Mobilteil laden.

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton **auf Dauer** ein-/ausschalten: Stern-Taste **lang** drücken.
In der Statuszeile erscheint bei ausgeschaltetem Klingelton .

Klingelton für den **aktuellen Anruf** ausschalten: **Ruf aus**

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten.
Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sekunden** ▸ **Beep**.
In der Statuszeile erscheint bei eingeschaltetem Aufmerksamkeitston .
Mit **lang** drücken der Stern-Taste den Aufmerksamkeitston wieder ausschalten.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

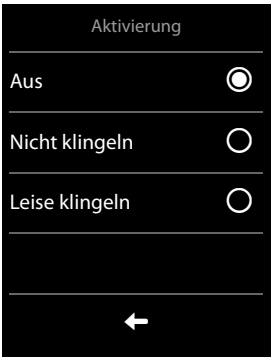
Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Töne + Signale** ▸ **Hinweistöne**

- **Bestätigungen**
  Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht**.**
- **Tastenton**
  Ton bei Tastendruck.
- **Akkuwarnung**
  Warnton bei Akku-Ladungen unter 10% (alle 60 Sekunden). Bei eingeschaltetem Babyphone erfolgt keine Akkuwarnung.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon leise oder nicht klingeln soll.



Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Anrufschutz** ▸ **Zeitsteuerung** ▸ **Aktivierung** ▸ **Aus**: Keine Zeitsteuerung.
Oder:
▸ **Nicht klingeln**: Ihr Telefon klingelt nicht.
Oder:
▸ **Leise klingeln**: Ihr Telefon klingelt leiser in einer von Ihnen im Folgeschritt definierten Lautstärke.
▸ Zurück mit .

- Bei **Nicht klingeln**: ▸ Zeitraum eingeben.
- Bei **Leise klingeln:** ▸ Klingellautstärke einstellen ▸ Zeitraum eingeben.

▸ Zurück mit .

VIP-Anrufer

Sie können eine Liste mit Anrufern erstellen, bei denen Ihr Telefon trotz eingeschalteter Zeitsteuerung klingeln soll. Sie wählen dazu Einträge aus Ihrem Telefonbuch aus.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Anrufschutz** ▸ **Zeitsteuerung** ▸ **VIP-Anrufer**

entweder ▸ **Neuer Eintrag** ▸ Eintrag aus Telefonbuch zur Liste hinzufügen
oder ▸ Eintrag auswählen ▸ Eintrag löschen

Diese Funktion muss für jedes Mobilteil separat eingestellt werden.

Ruhe vor anonymen Anrufen

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass anonyme Anrufe (der Anrufer hat die Rufnummerübertragung unterdrückt) nicht bzw. nur im Display signalisiert werden.

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile und die Basis.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Anrufschutz** ▸ **Anonyme Anrufe** ▸ **Schutzmodus**

▸ **Kein Schutz**: Kein Schutz vor anonymen Anrufen.
Oder:
▸ **Nicht klingeln**: Ihr Telefon klingelt nicht, der Anruf wird im Display angezeigt.
Oder:
▸ **Anrufsperre**: Ihr Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt.

Sperrliste

Bei aktivierter Sperrliste werden Anrufe von Nummern, die in der Sperrliste enthalten sind, nicht oder nur im Display signalisiert.

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile und die Basis.

Sperrliste bearbeiten

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Anrufschutz** ▸ **Sperrliste** ▸ **Gesperrte Nummern**

▸ **Neuer Eintrag** ▸ Nummer eingeben.
Oder:
▸ Eintrag auswählen ▸ Eintrag löschen.

Sperrliste aktivieren/deaktivieren

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Anrufschutz** ▸ **Sperrliste** ▸ **Schutzmodus**

▸ **Kein Schutz**: Die Sperrliste ist nicht aktiv.
oder
▸ **Nicht klingeln**: Ihr Telefon klingelt nicht, der Anruf wird im Display angezeigt.
oder
▸ **Anrufsperre**: Ihr Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt.
Der Anrufer hört den Besetztton.

Wartemelodie ein-/ausschalten

Sie können die Wartemelodie für externe Anrufer bei interner Rückfrage und Weiterleitung ein-/ausschalten.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Töne + Signale** ▸ **Wartemelodie Ein/Aus**

Repeater aktivieren/deaktivieren

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeaterbetrieb aktivieren. Während der Aktivierung werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **System** ▸ **Repeaterbetrieb Ein/Aus**

Nach Aktivieren oder Deaktivieren des Repeaters müssen Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten (➔ S. 22).

Hinweise

- Wenn Sie einen Repeater einsetzen, sind **ECO DECT** Einstellungen (➔ S. 40) nicht verfügbar.
- Sie können bis zu 6 Gigaset-Repeater anmelden.

System-PIN ändern

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **System** ▸ **Sicherheit** ▸ **System-PIN** ▸ Aktuelle PIN (Lieferzustand: 0000) eingeben ▸ ▸ Neue System-PIN (4 Ziffern; 0 - 9) eingeben ▸

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie Ihre System-PIN vergessen haben, können Sie sie auf **0000** zurücksetzen. Dabei werden **alle Basis-Einstellungen** zurückgesetzt und **alle Mobilteile** abgemeldet!

▸ Stromkabel von der Basis entfernen.
▸ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (➔ S. 2) gedrückt halten und gleichzeitig Stromkabel wieder an die Basis anschließen.
▸ Die Anmelde-/Paging-Taste mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.

Telefon in Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Änderungen an den Basis- und Mobilteil-Einstellungen getrennt voneinander zurücksetzen.

Vom Rücksetzen **nicht** betroffen sind:

- Datum und Uhrzeit,
- Anmeldungen der Mobilteile an der Basis sowie die aktuelle Auswahl der Basis,
- System-PIN,
- Einträge im Kalender und Telefonbuch,
- Wahlwiederholungsliste,
- für das Babyphone gespeicherte externe und interne Zielnummer (**Alarm an** wird zurückgesetzt auf **Extern**),
- Zielnummer für Anrufweiterschaltung.

Beim Zurücksetzen des Mobilteils (**Mobilteil-Reset**) werden Ihre Einstellungen für die konfigurierbare Seite (➔ S. 17) sowie die Audio- und Display-Einstellungen gelöscht.

Beim Zurücksetzen der Basis (**Basis-Reset**) werden ECO DECT-, SMS-, System-Einstellungen und interne Namen der Mobilteile zurückgesetzt sowie Anruflisten gelöscht.

Mobilteil/Basis zurücksetzen

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **System** ▸ **Resets** ▸ **Mobilteil-Reset** / **Basis-Reset** ▸ Beim **Basis-Reset**: System-PIN eingeben ▸ Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten

ECO DECT

ECO DECT steht für geringen Stromverbrauch und reduzierte Funkleistung.

Reduzierung der Funkleistung (Strahlung)

Im Normal-Betrieb (Lieferzustand):

Im Lieferzustand ist das Gerät auf maximale Reichweite eingestellt. Dabei ist eine optimale Funkverwaltung gewährleistet. Im Ruhezustand funkt das Mobilteil nicht (es ist strahlungsfrei).
Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Funkleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Funkleistung.

Sie können die Funkleistung weiter verringern:

1) Reichweite reduzieren und die Funkleistung dadurch um bis zu 80 % herabsetzen

In vielen Wohnungen, Geschäftsräumen, Büros o. Ä. ist die maximale Reichweite nicht erforderlich. Wenn Sie die Einstellung **Maximale Reichweite** ausschalten, reduziert sich die Funkleistung im Gespräch um bis zu 80 % bei halber Reichweite.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **System** ▸ **ECO DECT** ▸ **Maximale Reichweite Ein/Aus**

Display-Symbol für reduzierte Reichweite ➜ S. 64.

2) DECT-Funkmodul im Ruhezustand ausschalten (Eco-Modus+)

Mit der Einstellung **Strahlungsfrei** können Sie die Funksignale der Basis im Ruhezustand komplett ausschalten.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **System** ▸ **ECO DECT** ▸ **Strahlungsfrei Ein/Aus**

Bei ausgeschaltetem Funkmodul wird im Ruhe-Display statt des Empfangsstärke-Symbols das Symbol angezeigt.

Hinweise

- Um die Vorteile des **Eco-Modus+** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen.
- Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.
- Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis trotzdem schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis "horchen", d. h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.
- Bei aktiviertem **Eco-Modus+** (strahlungsfrei) erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie die Leitung belegen: Abheben-Taste lang drücken. Sie hören das Freizeichen.
- Wird an der Basis im **Eco-Modus+** ein Mobilteil angemeldet, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird **Eco-Modus+** automatisch ausgeschaltet (Reichweitenanzeige an den Mobilteilen wird eingeschaltet und der Schalter wechselt auf **Aus**). Sobald dieses Mobilteil wieder abgemeldet wird, wird **Eco-Modus+** automatisch wieder eingeschaltet.

Netz-Anrufbeantworter

Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben und die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in Ihrem Telefon gespeichert haben.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Netz-Anrufbeantworter**

- Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen: **Zugangsnummer** ▸ Rufnummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben ▸ Mit ☑ bestätigen.
- Netz-Anrufbeantworter mit Schalter aktivieren/deaktivieren (wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt).

Nach dem Speichern der Rufnummer wird auf der Nachrichten-Seite das folgende Symbol angezeigt:

Neue Nachrichten (wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt)

Meldung des Netz-Anrufbeantworters anhören

- Nachrichten-Taste ▸ **.**

Oder:

- Taste 1 **lang** drücken.

Ihr Netz-Anrufbeantworter wird direkt angerufen. Sie können die Nachrichten abhören.

Mehrere Mobilteile

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden. Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil einleiten. Beides muss **innerhalb von 60 Sek.** erfolgen.

- **An der Basis:** Anmelde-/Paging-Taste **lang** (min. 3 Sek.) drücken.
- **Am Mobilteil S820H** (andere Mobilteile siehe "Hinweise"):
  - Auf **Anmelden** drücken
    oder
    Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Mobilteile + Basis** ▸ **Anmelden**

  Die Verbindung zur Basis wird aufgebaut, dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
  - Ggf. System-PIN eingeben (Lieferzustand: **0000**) ▸ PIN mit ☑ bestätigen.

Die erfolgreiche Anmeldung wird im Display angezeigt. Stellen Sie das Mobilteil über das Menü **Einstellungen** ein (→ S. 10).

Hinweise

- Sind bereits sechs Mobilteile an der Basis angemeldet (alle internen Nummern belegt), wird das zuletzt angemeldete Mobilteil (z. B. INT 6) durch das neue ersetzt. Gelingt das nicht, z. B. weil dieses Mobilteil keine Verbindung zur Basis hat, wird die Meldung **Keine Internnummer frei** ausgegeben.
  Melden Sie in diesem Fall ein anderes nicht mehr benötigtes Mobilteil ab und wiederholen Sie den Anmeldevorgang.
- Bei **anderen Gigaset-Mobilteilen** und Mobilteilen anderer GAP-fähiger Geräte starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Mobilteil an mehreren Basen nutzen

Ihr Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.
Die aktive Basis ist die letzte Basis, an die das Mobilteil angemeldet wurde. Die anderen Basen bleiben in der Liste der verfügbaren Basen gespeichert.

Sie können die Zuordnung zur Basis **jederzeit manuell wechseln.**
Alternativ können Sie das Mobilteil so einstellen, dass es die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) auswählt, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Mobilteile + Basis** ▸ **Verbinde mit Basis**
▸ Auf das Auswahl-Symbol der gewünschten Basis oder **Beste Basis** drücken
(◉ = ausgewählt)

Name einer Basis ändern oder Basis löschen

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Mobilteile + Basis** ▸ **Verbinde mit Basis**
▸ Auf das Namensfeld der gewünschten Basis drücken
▸ Auf das Namensfeld drücken und Name ändern
oder
▸ **Basis löschen**

Mobilteile abmelden

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Mobilteile + Basis**

- Das verwendete Mobilteil selbst soll abgemeldet werden:
  ▸ **Abmelden** ▸ Ggf. System-PIN eingeben und mit bestätigen ▸ Abmeldung mit **Ja** bestätigen.

  Ist das Mobilteil noch an anderen Basen angemeldet, wechselt es auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis;** ➔ S. 43).
- Ein anderes Mobilteil soll abgemeldet werden:
  ▸ **Angemeldete Mobilt.** ▸ Auf das abzumeldenden Mobilteil drücken ▸ **Abmelden** ▸ Ggf. System-PIN eingeben und mit bestätigen ▸ Abmeldung mit **Ja** bestätigen.

Mobilteil suchen ("Paging")

▸ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (➔ S. 2) **kurz** drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig ("Paging"), auch wenn die Klingeltöne ausgeschaltet sind (**Ausnahme:** Mobilteile, an denen das Babyphone aktiviert ist).

Suche beenden

- **An der Basis:** Anmelde-/Paging-Taste erneut **kurz** drücken, oder
- **Am Mobilteil**: oder drücken oder auf **Ruf aus** drücken, oder
- **Keine Aktion:** Nach ca. 3 Minuten wird der Paging-Ruf **automatisch** beendet.

Mobilteil-Name ändern

Beim Anmelden von mehreren Mobilteilen werden diesen automatisch die Namen "**INT 1**", "**INT 2**" usw. zugeordnet. Zum Ändern:

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Mobilteile + Basis**

- **Namen des verwendeten Mobilteils ändern:** Auf **Dieses Mobilteil** drücken, oder
  Namen eines anderen Mobilteils ändern: Auf **Angemeldete Mobilt.** drücken ▸ Mobilteil auswählen ▸ Auf den zu ändernden Namen drücken.
- Mit den alten Namen löschen und neuen Namen (max. 10 alphanummerische Zeichen) eingeben ▸ Mit bestätigen.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenfrei.

Menü-Taste ▸ **Internruf** ▸ Ggf. Mobilteil aus der Liste auswählen oder auf **Alle Mobilteile** (Sammelruf) drücken.

Drücken Sie nach dem Öffnen der Liste auf , wird direkt ein Sammelruf an alle Mobilteile gestartet.

Intern rückfragen / Intern weitergeben

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und möchten das Gespräch an einen **internen** Teilnehmer übergeben oder mit ihm Rücksprache halten.

▶ **Rückfrage** ▶ **Intern** ▶ Falls mehr als zwei Mobilteile an der Basis angemeldet sind, ein Mobilteil oder **Alle Mobilteile** auswählen.

Rücksprache halten: Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer und kehren zu Ihrem externen Gespräch zurück:

▶ Auf **Beenden** drücken.

Externes Gespräch weitergeben: Sie haben zwei Möglichkeiten, das Gespräch zu übergeben:

▶ Sie warten, bis sich der angerufene Teilnehmer meldet, und legen dann auf.
Auf drücken.

Oder:

▶ Sie legen auf, bevor sich der Teilnehmer meldet: Auf drücken.

Sollte sich der andere Teilnehmer nicht melden oder den Anruf nicht übernehmen, beenden Sie die Rückfrage mit **Beenden**.

Makeln / Konferenz aufbauen

Sie führen ein Gespräch, ein weiteres Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden im Display angezeigt.

▶ **Makeln:** Im Display auf den Gesprächspartner drücken, mit dem Sie sprechen wollen.

Oder:

▶ **3er-Konferenz aufbauen:** Auf **Konferenz** drücken.
Konferenz beenden: Auf **Konferenz beenden** drücken. Sie kehren zum "Makeln" zurück und sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen (Konferenz).

Voraussetzung: Das Gespräch wird nicht vom Anrufbeantworter aufgezeichnet und die Funktion **Intern zuschalten** ist aktiviert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

Menü-Taste ▶ Menü-Seite **Einstellungen** ▶ **Telefonie** ▶ **Intern zuschalten Ein/Aus**

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie können sich zu dem bestehenden externen Gespräch zuschalten.

▶ **lang** drücken. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Anklopfer werden nicht angezeigt.

Zuschalten beenden

▶ drücken. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Bluetooth-Geräte

Sie können bis zu 5 Datengeräte (PC, PDA, Mobiltelefone) und ein Bluetooth-Headset anmelden. Sie müssen am Mobilteil Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Mit Datengeräten können Sie Telefonbucheinträge austauschen und mit Hilfe der Software **Gigaset QuickSync** (➔ S. 61) Klingelmelodien und Bilder auf das Mobilteil laden.

Hinweise

- Ein Headset muss über das **Headset** oder das **Handsfree Profile** verfügen. Das Handsfree Profil wird bevorzugt verwendet.
- Der Verbindungsaufbau zu einem Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

Sie können den Bluetooth-Modus über die Status-Seite (➔ S. 21) ein-/ausschalten oder über

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Bluetooth** ▸ **Aktivierung Ein/Aus**

Ist Bluetooth aktiviert:

- wird in der Statuszeile angezeigt (➔ S. 64),
- kann das Mobilteil mit allen Geräten in der Liste **Bekannte Geräte** kommunizieren,
- ist das Mobilteil für Bluetooth-Geräte in seiner Reichweite sichtbar,
- befindet sich unter den bekannten Geräten ein Headset, baut das Mobilteil die Verbindung zu diesem auf.

Bluetooth-Geräte suchen und anmelden (vertrauen)

Die Entfernung zwischen Mobilteil und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät sollte max. 10 m betragen.

Hinweise

- Melden Sie ein Headset an, wird ein evtl. angemeldetes Headset überschrieben.
- Ist ein Headset bereits an einem anderen Gerät angemeldet, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung, bevor Sie die Anmeldeprozedur starten.

Suche starten

▸ Starten Sie die Suche über **Geräte suchen** im **Bluetooth**-Untermenü.

Das Mobilteil sucht nach Bluetooth-Geräten in seiner Reichweite. Alle gefundenen Geräte werden der Liste **Gefundene Geräte** hinzugefügt.

Gerät vertrauen - zur Liste der bekannten Geräte hinzufügen

▸ Gerät in der Liste **Gefundene Geräte** auswählen ▸ **Vertrauen** ▸ Ggf. PIN des anzumeldenden Geräts eingeben und mit ☑ bestätigen.

- PIN eines **Datengeräts:** Eine beliebige PIN am Mobilteil und anschließend auch am Datengerät eingeben.
  PIN eines **Headsets:** In der Regel ist **0000** voreingestellt. Deshalb müssen Sie die PIN nur in Ausnahmefällen eingeben.
- Enthält **Bekannte Geräte** bereits 6 Einträge, wird der letzte Eintrag überschrieben. **Ausnahme**: Das Headset überschreibt nur ein Headset.

Suche beenden

▶ Mit die Liste **Gefundene Geräte** verlassen oder auf **Suche beenden** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

In der Liste kennzeichnet ein neben dem Gerätenamen ein Headset und ein Datengerät.

▶ Liste **Bekannte Geräte** öffnen ▶ Gerät auswählen ▶ Geräte-Informationen ansehen ▶ Gerät mit löschen ▶ Mit **Ja** bestätigen

Oder:

▶ Feld **Name** drücken ▶ Namen ändern und mit bestätigen.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Versucht ein nicht bekanntes Bluetooth-Gerät, eine Verbindung aufzubauen, werden Sie zur Eingabe der Geräte-PIN aufgefordert (Bonding).

▶ **Ablehnen:** Auf drücken oder auf drücken.

Oder:

▶ **Annehmen:** PIN des Geräts eingeben ▶ Mit bestätigen.
  ▶ **Ja**: In die Liste **Bekannte Geräte** aufnehmen oder
  ▶ **Nein**: Gerät nur temporär verwenden.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Menü-Taste ▶ Menü-Seite **Einstellungen** ▶ **Bluetooth** ▶ **Eigenes Gerät** (Falls Bluetooth deaktiviert ist, wird es aktiviert.) ▶ Auf den Namen drücken ▶ Ggf. den bisherigen Namen mit löschen ▶ Neuen Namen eingeben ▶ Mit bestätigen.

Gespräch vom Mobilteil am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, die Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil besteht.

▶ Abheben-Taste des Headsets drücken.

Der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Mit den Seiten-Tasten (➔ S. 1) die Lautstärke einstellen.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe dessen Bedienungsanleitung.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, die Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil besteht.

Die Abheben-Taste am Headset erst drücken, wenn es am Headset klingelt.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe dessen Bedienungsanleitung.

Telefonbuch (Adressbuch)

In einem **Telefonbucheintrag** speichern Sie bis zu vier Nummern sowie Vor- und Nachnamen, E-Mail, Geburtstage/Jahrestage mit Signalisierung, VIP-Klingelton, Anruferbild. Sie können das Telefonbuch mit Outlook-Kontakten des PC-Adressbuchs abgleichen sowie Klingeltöne und Bilder auf Ihr Mobilteil laden (→ S. 61).

Das Telefonbuch (mit bis zu 500 Einträgen) erstellen Sie individuell für jedes Ihrer Mobilteile. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 49).

Länge der Einträge

4 Nummern:	je max. 32 Ziffern
Vorname und Nachname:	je max. 16 Zeichen

Telefonbucheinträge verwalten

Telefonbuch öffnen

Menü-Taste ▸ **Telefonbuch** oder während eines Gesprächs situationsabhängig oder **Optionen** ▸ **Telefonbuch**

Neuen Eintrag erstellen

- Telefonbuch öffnen.
  Sind noch keine Einträge vorhanden
  ▸ **Neuer Eintrag**, andernfalls
  ▸ **Optionen** ▸ **Neuer Eintrag**
- Über die einzelnen Felder die entsprechende Komponente des Eintrags eingeben (Name, Nummer, E-Mail, Klingelton, Geburtstag, Bild).

Scrollen Sie ggf. nach unten, um weitere Komponenten anzuzeigen.

Um einen Eintrag zu erzeugen, müssen Sie mindestens eine Rufnummer eingeben.

Eingabe im Feld **E-Mail:** Durch mehrfaches Drücken der Taste 0 können Sie häufig benötigte Zeichen eingeben: **@ . - 0** _

Sofern vorhanden, bestätigen Sie jede Komponente mit ☑. Mit ← verlassen Sie das Menü ohne zu speichern (Ausnahmen: Klingelton und Anruferbild).

Die oberste Nummer je Eintrag wird automatisch grün markiert (●). Diese Nummer wird gewählt, wenn Sie den Telefonbucheintrag öffnen und die Abheben-Taste drücken.

Telefonbucheintrag speichern

- Auf **Speichern** drücken.

Eintrag ansehen (Detail-Ansicht)

- Telefonbuch öffnen ▸ Auf den gewünschten Eintrag drücken.

Es werden alle zum Eintrag gehörenden Informationen angezeigt.

Eintrag ändern

- Auf drücken.
- Vor-, Nachname, Nummer oder E-Mail ändern/löschen: Auf den Eintrag drücken ▶ Ggf. auf das zugehörige Feld drücken ▶ Daten mit löschen ▶ Daten ggf. neu eintragen ▶ Mit bestätigen. Mit verlassen Sie das Menü ohne zu speichern.
- Zuordnung eines Anruferbildes oder eines Klingeltons löschen: Auf den entsprechenden Eintrag drücken ▶ **Kein Bild** / **Kein Klingelton**
- Geburtstag löschen: Auf das Feld **Geburtstag** drücken ▶

Eintrag löschen

▶ In Detail-Ansicht: **Optionen** ▶ **Löschen** ▶ Mit **Ja** bestätigen.

Alle Telefonbuch-Einträge löschen:
Menü-Taste ▶ Menü-Seite **Einstellungen** ▶ **System** ▶ **Listen aufräumen** ▶ **Telefonbuch** ▶ **Alle Telefonbucheinträge löschen** ▶ Mit **Ja** bestätigen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

▶ Telefonbuch öffnen ▶ **Optionen** ▶ **Speicherplatz**

Reihenfolge der Telefonbucheinträge festlegen

Sie können festlegen, ob die Einträge nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden sollen.

Menü-Taste ▶ **Telefonbuch** ▶ Auf **Nach Vorname** oder **Nach Nachname** drücken.

Wurde kein Name eingegeben, wird die Rufnummer mit dem grünen Punkt in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Telefonbucheintrag auswählen, im Telefonbuch navigieren

Hat Ihr Telefonbuch mehr als 4 Einträge, wird an der rechten Seite ein Scrollbalken angezeigt. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

- Bis zu dem gesuchten Namen scrollen.
- Den Anfangsbuchstaben mit der Tastatur eingeben. In der Kopfzeile wird der Buchstabe angezeigt. Die Anzeige springt zum ersten Namen, der mit diesem Buchstaben beginnt. Ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterscrollen.

Eintrag/Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbucheinträge senden und empfangen.

Sie können das ganze Telefonbuch, einen einzelnen Eintrag oder mehrere einzelne Einträge übertragen.

Hinweise

- Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.
- Anruferbilder und Sounds werden nicht übertragen. Vom Geburtstag wird nur das Datum übertragen.
- Bei Übertragung eines Eintrags zwischen zwei vCard-Mobilteilen:

  Existiert beim Empfänger mit dem Namen noch kein Eintrag, wird ein neuer Eintrag erzeugt.

  Existiert bereits ein Eintrag mit dem Namen, wird dieser Eintrag um die neuen Nummern erweitert. Bei insgesamt mehr als 8 Nummern wird ein zweiter Eintrag mit demselben Namen erzeugt.
- Ist der Empfänger kein vCard-Mobilteil: Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.
- Ihr Mobilteil empfängt Einträge von einem Nicht-vCard-Mobilteil: Einträge mit bereits gespeicherten Nummern werden verworfen, andernfalls wird ein neuer Eintrag erzeugt.

Einzelne Einträge übertragen

▶ Detail-Ansicht des Eintrags öffnen (➔ S. 48) ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **Internes Mobilteil** ▶ Empfänger-Mobilteil auswählen.

Nach dem erfolgreichen Transfer:

▶ Auf **Ja** drücken, wenn ein weiterer Eintrag gesendet werden soll. Sonst auf **Nein** drücken.

Gesamtes Telefonbuch übertragen

▶ Telefonbuch öffnen (➔ S. 48) ▶ **Optionen** ▶ **Liste senden** ▶ **Internes Mobilteil** ▶ Empfänger-Mobilteil auswählen.

Telefonbuch mit Bluetooth als vCards übertragen

Gesamtes Telefonbuch:
Menü-Taste ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Liste senden**

Oder:

Einzelnen Eintrag:
Menü-Taste ▶ **Telefonbuch** ▶ Detail-Ansicht des Eintrags öffnen ▶ **Optionen** ▶ **Senden**

▶ Abfrage mit **Bluetooth-Gerät** beantworten. Bluetooth wird ggf. aktiviert.

▶ Empfänger aus der Liste **Bekannte Geräte** (➔ S. 47) auswählen oder auf **Suchen** drücken und Empfänger aus der Liste **Gefundene Geräte** auswählen. PIN des Empfängers eingeben und auf ☑ drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Voraussetzung: Das Mobilteil ist im Ruhezustand. Bluetooth ist aktiviert.

▶ Steht der Sender in der Liste **Bekannte Geräte** (➔ S. 47), so erfolgt der Empfang automatisch.

▶ Steht der Sender nicht in der Liste **Bekannte Geräte**, Geräte-PIN des Senders eingeben und auf ☑ drücken. Geben Sie nach dem vCard-Transfer an, ob das Gerät in die Liste **Bekannte Geräte** aufgenommen werden soll (**Ja**) oder nicht (**Nein**).

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anrufliste, der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden, sowie Nummern, die Sie gerade gewählt haben bzw. zum Wählen eingegeben haben.

▸ Auf die gewünschte Nummer drücken. ▸ Auf → drücken.

▸ **Neuer Eintrag**: Die Nummer wird als erste Nummer des Eintrags übernommen mit Nummerntyp **Privat**.
Oder:
▸ Eintrag auswählen und
- Nummer hinzufügen: ▸ Auf **hinzufügen** drücken.
Oder:
- Nummer überschreiben: ▸ Nummer auswählen, die überschrieben werden soll ▸ Auf **Ja** drücken.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um eine Nummer zu übernehmen, z. B. beim Senden einer SMS oder beim Wählen (auch nach Eingabe eines Suffixes).

▸ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit **Telefonbuch** oder öffnen

▸ Auf einen Telefonbuch-Eintrag drücken ▸ Auf die zu übernehmende Nummer drücken.

Kurzwahl konfigurieren/wählen

Voraussetzung: Das Telefonbuch enthält mindestens einen Eintrag.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Kurzwahl** ▸ Auf gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Ist noch keine Nummer gespeichert:

▸ Telefonbuch öffnet sich ▸ Nummer auswählen.

Ist bereits eine Nummer gespeichert:
▸ Nummer löschen: .
Oder:
▸ Nummer ändern: **Ändern** ▸ Telefonbuch öffnet sich ▸ Nummer auswählen.

Nummer wählen: Im Ruhezustand die entsprechende Taste lang drücken.

Hinweis

Ändern/löschen Sie eine Nummer im Telefonbuch, wird die Nummer automatisch auch in der Kurzwahlliste geändert/gelöscht.

Anrufliste

Ihr Telefon speichert verschiedene Anrufarten.

Anrufliste (Beispiel)

- Öffnen Sie die Anrufliste über die **Nachrichten-Seite** (→ S. 19) oder das **Nachrichten-Pop-Up** (→ S. 19), rufen Sie die Liste **Entgangene Anrufe** auf.

Oder:

- Öffnen Sie die Anrufliste über die Menü-Seite **Anwendungen**, rufen Sie die **Gesamtliste aller Anrufe** auf.

Sie können zwischen den Anruflisten wechseln:

- **Alle zeigen**: Gesamtliste aller Anrufe (entgangene, abgehende, angenommene)
- **Nach Typ zeigen** ▸ **Entgangen**: Liste der entgangenen (nicht angenommenen) Anrufe
- **Nach Typ zeigen** ▸ **Angenommen**: Liste der angenommenen Anrufe
- **Nach Typ zeigen** ▸ **Ausgehend**: Liste der abgehenden Anrufe (gewählte Nummern)

In der Anrufliste werden die jeweils letzten 20 Einträge angezeigt.

- **Detail-Ansicht öffnen:** Auf den Eintrag drücken. Es werden alle verfügbaren Informationen angezeigt. In der Detail-Ansicht können Sie den Eintrag löschen oder die Nummer ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 51).

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Geburtstage aus dem Telefonbuch werden in den Kalender übernommen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß hinterlegt, Tage mit Terminen sind mit einem farbigen Balken markiert. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser kurz farbig hinterlegt.

Termin im Kalender speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (➔ S. 10).

Menü-Taste ▸ **Kalender**

- Monat mit ◀ / ▶ einstellen ▸ Auf den gewünschten Tag drücken ▸ **Neuer Eintrag**

  Folgende Angaben sind möglich:
  - **Text**: Terminnamen (z. B. Abendessen, Meeting).
  - **Zeit**: Zeitpunkt (Stunde und Minute) des Termins.
  - **Erinnerung**: Sie können sich bis zu einer Woche im Voraus an den Termin erinnern lassen.
  - **Tonsignal**: Mit der Schaltfläche die akustische Signalisierung aktivieren/deaktivieren.
- Auf **Speichern** drücken.

Töne und Lautstärke des Erinnerungssignals einstellen

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Töne + Signale** ▸ **Erinnerungssignal**

- Lautstärke mit ⊕ / ⊖ oder mit dem Schalter hinter **Crescendo** die zunehmende Lautstärke einstellen.
- **Signal** ▸ Klingelmelodie auswählen ▸ Zurück mit ←.

Termine, Geburtstage signalisieren

Ein Termin/Geburtstag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie und Lautstärke signalisiert.

Sie können den Erinnerungsruf ausschalten und mit einer SMS reagieren:

- Drücken Sie auf **Aus**, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Oder:

- Drücken Sie auf **SMS schreiben**. Der SMS-Editor wird geöffnet.

Während Sie telefonieren wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Termine/Geburtstage anzeigen

Folgende Termine und Geburtstage werden in der Liste **Erinnerungen / Termine** gespeichert:

- Der Termin-/Geburtstagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Geburtstag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Geburtstags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 20 Einträge angezeigt.

Die Liste **Erinnerungen / Termine** wird auf der Nachrichten-Seite (➜ S. 19) mit einem Symbol angezeigt.

▶ **Liste öffnen:** mit Nachrichten-Taste ✉ Nachrichten-Seite aufrufen und auf 📋 drücken.

Gespeicherte Termine anzeigen/löschen

Menü-Taste ▭ ▶ 📅 **Kalender** ▶ Auf den gewünschten Tag drücken, die Terminliste wird angezeigt ▶ Auf den gewünschten Termin drücken ▶ Termin löschen 🗑 oder Eintrag auswählen, ändern und speichern.

Alle abgelaufenen Termine löschen:
Menü-Taste ▭ ▶ Menü-Seite **Einstellungen** ▶ ⚙ **System** ▶ **Listen aufräumen** ▶ **Termine** ▶ **Alle abgelaufenen Termine löschen** ▶ Mit **Ja** bestätigen.

Wecker

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (➜ S. 10).

Sie können den Wecker wie folgt ein-/ausschalten und einstellen:

Menü-Taste ▭ ▶ ⏰ **Wecker** ▶ **Ein/Aus**

▶ Auf ✎ drücken, um die Einstellungen des Weckers zu ändern:
  - **Zeit** ▶ Stunde und Minute der Weckzeit einstellen (Zeiteinstellung ➜ S. 11)
  - **Wecktage** ▶ Tage auswählen, an denen der Wecker klingeln soll
  - **Signal** ▶ Klingelmelodie für den Weckruf auswählen

▶ Auf **Speichern** drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

Ein Weckruf wird im Display und mit der ausgewählten Klingelmelodie max. 60 Sek. lang signalisiert. Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Hinweis

Der Weckruf wird mit der Zeit lauter (fest eingestellt).

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

▶ **Ausschalten bis zum nächsten Weckruf:** Auf **Aus** drücken.

Oder:

▶ **Schlummermodus:** Auf **Snooze** drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.

Babyphone

Bei eingeschaltetem Babyphone wird die gespeicherte (interne oder externe) Zielrufnummer angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Bei aktiviertem Babyphone sind Abheben- und Menü-Taste gesperrt. Der Lautsprecher des Mobilteils kann über die Funktion **Gegensprechen** ein- oder ausgeschaltet werden. Ist Gegensprechen eingeschaltet, können Sie auf den Babyalarm antworten.

Im Babyphone-Modus werden ankommende Anrufe nur am Display (**ohne Klingelton**) signalisiert. Die Display-Beleuchtung wird auf 50% reduziert. Die Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyphone-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet. Der Babyphone-Modus lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils nicht deaktivieren.

Achtung

- **Prüfen Sie beim Einschalten unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z.B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm an eine externe Nummer leiten. Beachten Sie bitte, dass das Babyphone erst 20 Sekunden nach Einschalten aktiviert wird.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils. Das Mobilteil ggf. **in die Ladeschale stellen**.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- An der Zielrufnummer darf kein Anrufbeantworter eingeschaltet sein

Einstellungen ändern

Menü-Taste ▶ **Baby-phone** ▶ ▶ **Alarm an** (**Intern** oder **Extern**), **Gegensprechen Ein/Aus**, **Empfindlichkeit** (**Hoch** oder **Niedrig**) einstellen ▶ **Speichern**

- **Intern**: Internes Mobilteil aus Liste auswählen.
- **Extern**: Zielrufnummer eingeben ▶ Mit bestätigen.

Babyphone ein-/ausschalten

▶ Einschalten: **Menü-Taste** ▶ **Baby-phone** ▶ **Ein**

Oder:

▶ **Ausschalten:** Schalter auf dem Ruhe-Display ausschalten.

Babyalarm abbrechen/ausschalten

Während eines Babyalarms abbrechen: Auf drücken.

Babyphone von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Der Babyalarm geht an eine externe Zielrufnummer. Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl.

- Babyalarm-Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Der Anruf wird beendet. Das Babyphone ist deaktiviert und das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz.
- Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter registriert sein.
  Dies geschieht im Allgemeinen automatisch beim Versenden der ersten SMS.

SMS schreiben und senden

Ihr System kann eine **verkettete** SMS (aus bis zu vier Einzel-SMS) als eine Nachricht versenden. Die Verkettung erfolgt automatisch.

Menü-Taste ▸ **SMS schreiben** ▸ Auf das Feld **An** drücken ▸ Empfänger-Nummer mit Vorwahl eingeben ▸ Mit ☑ bestätigen ▸ Auf das Feld **Nachricht** drücken ▸ SMS-Text eingeben (Text und Sonderzeichen eingeben, → **S. 25**) ▸ Mit ☑ bestätigen.

▸ **SMS senden:** Auf **Senden** drücken.

Hinweise

- Kann der SMS-Text nicht vollständig angezeigt werden, können Sie innerhalb des Textes scrollen.
- Die Schreibmarke kann innerhalb eines Textes durch Drücken auf die gewünschte position zeichengenau gesetzt werden.
- Bei einem externen Anruf oder einer Unterbrechung beim Schreiben von mehr als 3 Minuten, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert. Ist der Speicher voll, wird die SMS verworfen.
- Beim **Senden von SMS** können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Provider.

SMS zwischenspeichern (Entwurfsliste)

Sie können SMS zwischenspeichern, später ändern und versenden.

▸ Texteingabe mit ☑ beenden ▸ Auf **Speichern** drücken.

SMS aus Entwurfsliste öffnen

Menü-Taste ▸ **SMS schreiben** ▸ **Entwürfe** ▸ Auf Eintrag in Entwurfsliste drücken.

Sie können die SMS löschen ( ) oder weiterschreiben ( ).

SMS empfangen

Eingehende SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, verkettete SMS im Allgemeinen als **eine** SMS angezeigt.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

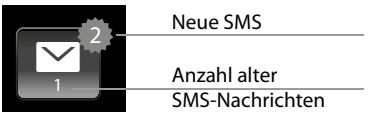
Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert. Wenn Sie einen solchen "Anruf" annehmen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken. Im Ruhezustand:

Menü-Taste ▸ [*] [#] [0] [5] [#] [1] [9] ▸ ✓
Sie sehen im Eingabefeld die aktuelle Einstellung (z. B. **1**). Wenn Sie die Einstellung ändern wollen: mit ⌫ Zeichen löschen.
▸ Wenn der erste Klingelton unterdrückt werden soll: ▸ [1] ▸ ✓
Oder:
▸ Wenn der erste Klingelton **nicht** unterdrückt werden soll: ▸ [0] ▸ ✓

SMS-Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält alle empfangenen SMS und SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Sind in der SMS-Eingangsliste Meldungen gespeichert (gelesen oder ungelesen), wird auf der Nachrichten-Seite (➔ S. 19) folgendes Symbol angezeigt:



▸ Auf das Symbol drücken, um die SMS-Eingangsliste zu öffnen.

SMS lesen und verwalten

▸ **Detail-Ansicht öffnen:** Auf den SMS-Eintrag drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

▸ 📞 drücken: Absender der SMS anrufen.
Oder:
▸ 🗑 **:** SMS löschen.
Oder:
▸ **Optionen**
  ▸ **Antworten**: SMS an den Absender schreiben und senden.
  Oder:
  ▸ **Bearbeiten**: SMS-Text ändern und an einen beliebigen Empfänger schicken.
  Oder:
  ▸ **Nr. speichern**: Nummer im Telefonbuch speichern.

SMS Detail-Ansicht (Beispiel)

Auf Absender oder markierte Nummer im Nachrichtentext drücken:
Nummer anrufen oder im Telefonbuch speichern (➔ S. 51). Die Nummer darf nicht durch Leerzeichen unterteilt sein. Enthält sie ein Sonderzeichen (+ - / usw.) wird sie als zwei Nummern interpretiert.

Gesamten Inhalt der SMS-Eingangsliste oder Entwurfsliste löschen:
Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **System** ▸ **Listen aufräumen**
▸ **Nachrichten**
▸ **Alle empfangenen SMS löschen**
Oder:
▸ **Alle SMS-Entwürfe löschen**
▸ Mit **Ja** bestätigen.

SMS-Zentrum einstellen

Es muss die Rufnummer von mindestens einem SMS-Zentrum im Gerät gespeichert sein, um SMS versenden zu können. Das SMS-Zentrum ist voreingestellt, Sie müssen im Normalfall keine Änderung vornehmen.

Empfangen werden SMS von **jedem** eingetragenen SMS-Zentrum, sofern Sie bei dessen Service-Provider registriert sind. Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist.

SMS-Zentrum eintragen/ändern, Sendezentrum einstellen

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **SMS** ▸ **SMS-Zentren** ▸ Rufnummer für mindestens ein SMS-Zentrum eingeben ▸ Mit bestätigen.

▸ Vorgang ggf. für die anderen SMS-Zentren wiederholen.

▸ **Sendezentrum festlegen:** Auf die Nummer des SMS-Zentrums (1 ... 4) drücken, das Sendezentrum sein soll.

SMS an Telefonanlagen

- Die **Rufnummernübermittlung** muss zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet werden (CLIP)**.
- Der Nummer des SMS-Zentrums muss ggf. die Vorwahlziffer (AKZ) vorangestellt werden (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Test: SMS an Ihre eigene Nummer senden, einmal mit Vorwahlziffer, einmal ohne Vorwahlziffer.
- Wird die SMS ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet, ist keine direkte Antwort des Empfängers möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr. Alle Einstellungen sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü-Taste ▸ * # 0 5 # 2 3 ▸ ✓

Sie sehen im Eingabefeld die aktuelle Einstellung (z. B. **1**). Wenn Sie die Einstellung ändern wollen: mit ✕ Zeichen löschen.

▸ SMS-Funktion ausschalten: ▸ 0 ▸ ✓
Oder:
▸ SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand): ▸ 1 ▸ ✓

SMS-Statusreport

Ist die Funktion eingeschaltet, erhalten Sie von Ihrem SMS-Zentrum für jede von Ihnen gesendete SMS eine SMS mit Statusinformationen.

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **SMS** ▸ **Statusreport Ein/Aus**

Hinweis

Mit Abfrage des Statusreports können zusätzliche Kosten anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Provider.

SMS-Fehlerbehebung

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal "Rufnummernübermittlung" (CLIP) ist nicht beauftragt.
   ▸ Merkmal bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
   ▸ SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird vom Netzanbieter nicht unterstützt.
4. Für das Sendezentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   ▸ Nummer eintragen (➔ S. 59).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   ▸ Alte SMS löschen.
2. Der Netzanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

Eine Anrufweiterschaltung ist aktiviert.
▸ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung (➔ S. 30).

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal "Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.
   ▸ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Netzanbieter freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   ▸ Informieren Sie sich beim SMS-Anbieter.
3. Das Telefon ist beim SMS-Anbieter nicht registriert.
   ▸ Verschicken Sie eine SMS, um Ihr Telefon für den SMS-Empfang zu registrieren.

Synchronisation mit Ihrem PC (Gigaset QuickSync)

Sie können:

- Online über Cloud das Telefonbuch Ihres Mobilteils mit Ihren Google-Kontakten synchronisieren.
- Das Telefonbuch Ihres Mobilteils mit Outlook-Kontakten des PC-Adressbuchs abgleichen.
- Anruferbilder vom PC auf das Mobilteil laden.
- Bilder als Screensaver vom PC auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom PC auf das Mobilteil laden.
- Abgehende Anrufe einleiten, ankommende Anrufe annehmen. Das Display des Mobilteils verhält sich dabei so, als würde direkt am Mobilteil telefoniert
- Die Firmware Ihres Mobilteils Gigaset S820 aktualisieren (nur über USB).

Folgende Bild- und Sound-Formate können Sie an Ihrem Mobilteil speichern:

Sound	Format	Bild	Format
- Klingeltöne - importierte Sounds	intern WMA, MP3, WAV	 - Anruferbild - Screensaver	BMP, JPG, GIF 240 x 160 Pixel 240 x 320 Pixel

Damit Ihr Mobilteil mit einem PC kommunizieren kann, **muss das Programm "Gigaset QuickSync (Version 7 oder höher)" auf Ihrem Rechner installiert sein** (kostenloser Download und mehr Informationen unter www.gigaset.com/gigasets820). Mit diesem Programm können Sie über Bluetooth (→ S. 46) oder über USB eine Verbindung zwischen PC und Mobilteil (→ S. 1) herstellen.

Hinweise

- Die Aktualisierung der Firmware ist nur über eine USB-Verbindung möglich.
- Ist das USB-Datenkabel eingesteckt, kann keine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden. Wird es während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung eingesteckt, wird diese abgebrochen.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in der Hilfe-Datei des **Gigaset QuickSync**.

Basis an Telefonanlage/Router anschließen

Betrieb an einem Router

Bei Betrieb am analogen Anschluss eines Routers eventuell auftretende **Echos** können durch Einschalten des **XES-Modus 1** * reduziert werden. Wenn der XES-Modus 1 die auftretenden Echos nicht hinreichend unterdrückt, können Sie den **XES-Modus 2** aktivieren.

Bestehen keine Probleme mit Echos, sollte der Normal-Modus (Lieferzustand) aktiviert sein.

Menü-Taste ▸ * ▸ # ▸ 0 ▸ 5 ▸ # ▸ 7 ▸ 0 ▸ ☑ ▸ **aktuelle Einstellung löschen:** ⌫ ▸ 0 ▸ ☑ **für Normal-Modus**

Oder:

▸ 1 ▸ ☑ **für XES-Modus 1**

Oder:

▸ 2 ▸ ☑ **für XES-Modus 2**

Betrieb an einer Telefonanlage

Welche Einstellungen an Ihrer Telefonanlage notwendig sind, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Wahlverfahren ändern

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Telefonie** ▸ **Wahlverfahren** ▸ Tonwahl (**MFV**)/ Impulswahl (**IWV**) auswählen (◉ = eingestellter Wert)

Flash-Zeit einstellen

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Telefonie** ▸ **Flash-Zeiten** ▸ Flash-Zeit auswählen (◉ = eingestellter Wert)

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Wenn Sie an Ihrer Telefonanlage vor jeder externen Nummer eine Vorwahlziffer eingeben müssen, z.B. "0":

Menü-Taste ▸ Menü-Seite **Einstellungen** ▸ **Telefonie** ▸ **Vorwahlziffer** ▸ **Ziffer für Leitungsbelegung** ▸ Die Vorwahlziffer (max. 3-stellig) eingeben und mit ☑ bestätigen ▸ **Anwenden für** (◉ = ausgewählt):

- **Nie:** Vorwahlziffer deaktivieren.

Oder:

- **Rufe aus Listen:** Die Vorwahlziffer soll nur bei der Wahl aus einer Liste (SMS, Anrufe) vorangestellt werden.

Oder:

- **Alle Anrufe:** Die Vorwahlziffer soll jeder Nummer vorangestellt werden.

* XES steht für "e**X**tended **E**cho **S**uppression".

Pausenzeiten einstellen

Menü-Taste — ▶ * ▶ # ▶ 0 ▶ 5 ▶ # ▶ Danach einen der folgenden funktionsspezifischen Codes eingeben:

- **Pause nach Leitungsbelegung:**
  1 6 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 1 ▶ ✓ für 1 Sek.
  1 6 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 2 ▶ ✓ für 3 Sek.
  1 6 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 3 ▶ ✓ für 7 Sek.
- **Pause nach R-Taste:**
  1 2 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 1 ▶ ✓ für 800 ms
  1 2 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 2 ▶ ✓ für 1600 ms
  1 2 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 3 ▶ ✓ für 3200 ms
- **Wahlpause** (Pause nach Vorwahlziffer):
  1 1 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 1 ▶ ✓ für 1 Sek.
  1 1 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 2 ▶ ✓ für 2 Sek.
  1 1 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 3 ▶ ✓ für 3 Sek.
  1 1 ▶ ✓ ▶ aktuelle Einstellung löschen: ⌫ ▶ 4 ▶ ✓ für 6 Sek.

  Beim Wählen Wahlpause einfügen:
  R-Taste R **lang** drücken. Im Display erscheint ein **P**.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Nach der Wahl der externen Nummer bzw. nach Aufbau der Verbindung (↔) wird angezeigt):

▶ Kurz Stern-Taste * drücken.

Oder:

▶ **Optionen** ▶ **Tonwahl**

Display-Symbole

Symbole der Optionsleiste

Folgende Funktionen werden je nach Bediensituation in der Optionsleiste angeboten:

Symbol	Aktion
	Zurück zur vorherigen Display-Anzeige.
	Mobilteil-Mikrofon ausschalten
(orange)	Mobilteil-Mikrofon wieder einschalten
	Anrufliste öffnen
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Symbol	Aktion
	Löschen
	Sichern/Auswählen
	Eintrag ändern, Neuen Termin eintragen

Hinweis

Die Menü-Symbole finden Sie in der Menü-Übersicht auf S. 66.

Symbole der Statusleiste

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons in der Statusleiste angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (**Strahlungsfrei** aus)
	76% – 100%
	51% – 75%
	26% – 5o%
	1% – 25%
	weiß, wenn **Maximale Reichweite** ein; grün, wenn **Maximale Reichweite** aus
	rot: keine Verbindung zur Basis
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn **Maximale Reichweite** ein; grün, wenn **Maximale Reichweite** aus
	Bluetooth aktiviert **oder**
	Bluetooth-Headset/-Datengerät verbunden
	Klingelton ausgeschaltet
	Klingelton "Beep" eingeschaltet
	USB-Verbindung aktiv

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Akkus:
	weiß: über 66 % geladen
	weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
	weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand):
	0 % – 10 %
	11% –33 %
	34 % – 66 %
	67 % – 100 %

Display-Symbole beim Signalisieren von

Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)

Verbindung hergestellt

Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

interner/ externer Anruf

Weckruf

Erinnerungsruf Geburtstag

Erinnerungsruf Termin

Weitere Display-Symbole

Information

(Sicherheits-) Abfrage

Bitte warten ...

Aktion ausgeführt (grün)

Warnung

Aktion fehlgeschlagen (rot)

Einstellmöglichkeiten

Menü-Seite **Einstellungen** öffnen:

- Im Ruhezustand des Mobilteils kurz auf die **Menü-Taste** (—) drücken.
- In der Kopfzeile auf **Einstellungen** drücken.

Hinweis

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Zeit		S. 10
Zeitformat	12h / 24h	S. 11
Datum		S. 11
Datumsfolge	Tag Monat Jahr / Monat Tag Jahr	S. 11

Klingeltöne (Mobilt.)	Lautstärke	S. 36
	Crescendo	S. 36
	Interne Anrufe	S. 36
	Externe Anrufe	S. 36
Erinnerungssignal	Lautstärke	S. 53
	Crescendo	S. 53
	Signal	S. 53
Hinweistöne	Bestätigungen	S. 36
	Tastenton	S. 36
	Akkuwarnung	S. 36
Wartemelodie		S. 38

Screensaver	Aktivierung	S. 34
	Auswahl	S. 34
Beleuchtung	In Ladeschale	S. 34
	Außerhalb Ladeschale	S. 34
	Ausschaltzeit	S. 34

Displaysprache		S. 34
Land		S. 34
Ort (Vorwahl)		S. 34

Dieses Mobilteil		S. 44
Anmelden/Abmelden		S. 43
Angemeldete Mobilt.		S. 44
Verbinde mit Basis	Basis 1	S. 43
	:	
	Basis 4	
	Beste Basis	

ECO DECT	Maximale Reichweite	S. 40
	Strahlungsfrei	S. 40
Repeaterbetrieb		S. 38
Sicherheit	System-PIN	S. 39
Resets	Mobilteil-Reset	S. 39
	Basis-Reset	S. 39
Listen aufräumen	Termine	S. 20
	Anrufe	S. 20
	Nachrichten	S. 20
	Telefonbuch	S. 20

Anrufer rückrufen		S. 30
Nummer unterdrücken		S. 30
Anklopfen		S. 30
Rückruf aus		S. 32

Zeitsteuerung	Aktivierung	S. 37
	VIP-Anrufer	S. 37
Anonyme Anrufe	Schutzmodus	S. 37
Sperrliste	Gesperrte Nummern	S. 38
	Schutzmodus	S. 38

Taste 2		S. 51
:		
Taste 9		

Automatische Rufannahme		S. 35
Intern zuschalten		S. 45
Vorwahlziffer	Ziffer für Leitungsbelegung	S. 62
	Anwenden für	S. 62
Wahlverfahren	IWV	S. 62
	MFV	S. 62
Flash-Zeiten	80 ms/ ... / 800 ms	S. 62

SMS-Zentren	Sendezentrum	S. 59
	SMS-Zentrum 1	
	:	
	SMS-Zentrum 4	
Statusreport		S. 60

Aktivierung		S. 46
Geräte suchen		S. 46
Bekannte Geräte		S. 47
Eigenes Gerät		S. 47

Zugangsnummer		S. 42
Aktivieren/De-aktivieren	(Abhängig von Ihrem Netzanbieter.)	S. 42

Kundenservice & Hilfe

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice
www.gigaset.com/be/fr/service oder www.gigaset.com/be/nl/service

Registrieren Sie Ihr Gigaset Telefon gleich nach dem Kauf:

www.gigaset.com/register

Ihr persönliches Kundenkonto ermöglicht Ihnen den schnellen Kontakt zu unseren Kundenberatern, Zugang zum Online Forum und vieles mehr.

Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten:

www.gigaset.com/be/fr/service oder www.gigaset.com/be/nl/service

Hier finden Sie u. a.:

- Fragen & Antworten
- Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- Kompatibilitätsprüfungen

Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter:

Sie konnten unter „Fragen & Antworten" keine Lösung finden?
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

... per E-Mail: www.gigaset.com/contact

... per Telefon:

Bei Reparatur-, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen

07815 6679

Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungs- oder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, finden Sie Lösungsvorschläge im Internet unter www.gigaset.com/service
▶ FAQ ▶ First steps for troubleshooting.

Außerdem sind in der folgenden Tabelle Schritte zur Fehlerbehebung aufgelistet.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- ▶ Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- ▶ Anmeldedaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (➔ S. 47).
- ▶ Anmeldeprozedur wiederholen (➔ S. 46).

Das Display zeigt nichts an und reagiert nicht auf Berührungen.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   ▶ **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
   ▶ Akku laden bzw. austauschen (➔ S. 8).
3. Die Tasten-/Display-Sperre ist gesetzt.
   ▶ Raute-Taste **lang** drücken.

Im Display blinkt "Verbindung zur Basis unterbrochen - Suche Basis ...".

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
   ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (➔ S. 7).
3. Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
   ▶ Eco-Modus ausschalten (➔ S. 40) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.

Im Display blinkt "Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet".

Mobilteil ist noch nicht angemeldet bzw. wurde durch die Anmeldung eines weiteren Mobilteils (mehr als 6 DECT-Anmeldungen) abgemeldet.
▶ Mobilteil erneut anmelden (➔ S. 43).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   ▶ Klingelton einschalten (➔ S. 36).
2. Anrufweiterschaltung eingestellt.
   ▶ Anrufweiterschaltung ausschalten (➔ S. 30).
3. Telefon klingelt nicht, wenn der Anrufer die Rufnummer unterdrückt.
   ▶ Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (➔ S. 37).
4. Telefon klingelt in einem bestimmten Zeitraum bzw, bei bestimmten Nummern nicht.
   ▶ Zeitsteuerung für externe Anrufe (➔ S. 37) und Sperrliste (➔ S. 38) überprüfen.

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.
▶ Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (➔ S. 75).

Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

Repeater wurde aktiviert oder deaktiviert (➔ S. 38).
▶ Mobilteil aus- und wieder einschalten (➔ S. 22).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.
▶ Vorgang wiederholen, ggf. System-PIN auf 0000 zurücksetzen (➔ S. 39).

System-PIN vergessen.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (➔ S. 39).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Das Mobilteil ist "stumm geschaltet".

- Mikrofon wieder einschalten (➔ S. 29).

Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

1. **Rufnummernübermittlung** (CLI) ist beim Anrufer nicht freigegeben.
   - **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
2. **Rufnummernanzeige** (CLIP) wird vom Netzanbieter nicht unterstützt oder ist für Sie nicht freigeschaltet.
   - Rufnummernanzeige (CLIP) vom Netzanbieter freischalten lassen.
3. Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.
   - Anlage zurücksetzen: Kurz den Netzstecker ziehen. Stecker wieder einstecken und warten, bis das Gerät neu gestartet ist.
   - Einstellungen in der Telefonanlage prüfen und ggf. Rufnummernanzeige aktivieren. Dazu in der Bedienungsanleitung der Anlage nach Begriffen wie CLIP, Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ... suchen oder beim Hersteller der Anlage nachfragen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton.

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- Vorgang wiederholen.
  Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluss im belgischen Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie über folgende Internetadresse:
www.gigaset.com/docs

CE 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für in Belgien erworbene Geräte ist die Gigaset Communications SAS., Energy Park, 132/134 boulevard de Verdun, Bât 7, 5ème étage, 92400 Courbevoie, Frankreich.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils hat eine Auflösung von 240x320 Pixel (Bildpunkten). Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau).

Es kann vorkommen, dass ein Pixel falsch angesteuert wird oder eine Farbabweichung aufweist. **Das ist normal und kein Grund für einen Garantiefall.**

Entnehmen Sie der folgenden Tabelle die Anzahl der Pixelfehler, die auftreten darf, ohne dass ein Garantiefall vorliegt.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1

Hinweis

Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem

Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Anhang

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Gerät von der Stromversorgung trennen.**
2. **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
3. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
4. Alle Teile trocken tupfen.
5. Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
6. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich

Technische Daten

Akku

Technologie: 2 x AA NiMH
Spannung: 1,2 V
Kapazität: 1300 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) *	250
Bereitschaftszeit im **Eco-Modus+** (Stunden) *	180
Gesprächszeit (Stunden)	20
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) *	165
Betriebszeit im **Eco-Modus+** bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) *	105
Ladezeit in Basis (Stunden)	9,5
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	14,5

* **ohne** Display-Beleuchtung

Hinweise zum USB-Anschluss

- Über einen USB-Anschluss, an dem ein Strom von 500 mA zur Verfügung steht, wird der Akku des Mobilteils geladen.
- **An USB-Anschlüssen mit kleineren Ladeströmen kann der Eigenverbrauch des Mobilteils größer sein als die Nachladung. Die Ladung des Akkus nimmt in diesem Fall ab.**

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand	
- Mobilteil in Ladeschale	ca. 1,2 W
- Mobilteil außerhalb Ladeschale	ca. 0,55 W
Während des Gesprächs	ca. 0,65 W

Allgemeine technische Daten

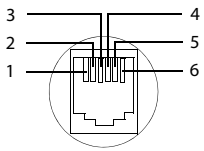
DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckerbelegung des Telefonsteckers



1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

Zeichensatztabellen

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2 ABC	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 GHI	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 JKL	j	k	l	5						
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß				
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 ␣	␣ [1)]	-	.	0						

1) Leerzeichen

Zubehör

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil S820H

- Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- Beleuchtete Tastatur
- Seitentaste für einfache Lautstärkenregelung
- 2,4´´ Touchscreen
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 20 h/250 h, Standard-Akkus
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor "anonymen" Anrufen
- Sperrliste für 15 unerwünschte Rufnummern
- Babyphone, Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasets820h

Gigaset-Mobilteil SL910H

Volle Kompatibilität erst mit Firmware-Update (ab Version 100) ca. November / Dezember 2012.

- Innovatives Bedienkonzept über Touch-Display
- Mobilteil mit Echtmetall-Rahmen
- 8,1 cm TFT-Farb-Display
- Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- Bluetooth und Mini-USB
- Individuelle Menükonfiguration
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 13 h/180 h
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor "anonymen" Anrufen
- Babyalarm
- SMS für bis zu 640 Zeichen

http://www.gigaset.com/gigasetsl910h

Gigaset-Mobilteil SL400H

- Echtmetall-Rahmen
- Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/230 h
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Vibrationsalarm, Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor "anonymen" Anrufen
- Babyalarm, Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetsl400h

Gigaset-Mobilteil S810H

- Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- Seitentaste für einfache Lautstärkenregelung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 13 h/180 h, Standard-Akkus
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor "anonymen" Anrufen
- Babyalarm, Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasets810h

Gigaset-Mobilteil C610H

- Der Familienmanager mit Babyalarm, Geburtstags-erinnerung
- Hören, für wen es klingelt mit 6 VIP-Gruppen
- Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Adressbuch für 150 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/180 h, Standard-Akkus
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen
- Screensaver (Digitaluhr)
- ECO-DECT
- Wecker
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschal-tung
- Ruhe vor "anonymen" Anrufen
- Babyalarm, Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetc610h

L410 Freisprech-Clip für schnurlose Telefone

- Absolute Bewegungsfreiheit beim Telefonieren
- Praktische Clipbefestigung
- Freisprechen in perfekter Klang-Qualität
- Einfache Gesprächsübernahme vom Mobilteil
- Gewicht ca. 30 g
- ECO-DECT
- Lautstärkeregelung in 5 Stufen
- Statusanzeige über LED
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 5 h/120 h
- Reichweiten in Gebäuden bis zu 50 m, im freien Gelände bis zu 300 m.

www.gigaset.com/gigasetl410

ZX600 Bluetooth Headset

- Unterstützt Bluetooth® 2.0 (Headset- und Freisprech-Profil)
- Perfekte Sprachqualität
- Optimaler Tragekomfort
- Gewicht ca. 15 g
- Sprechzeit bis zu 7 h

www.gigaset.com/gigasetzx600

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater

Kompatibilität

Mehr Informationen bzgl. der Funktionen der Mobilteile im Zusammenhang mit den einzelnen Gigaset Basisstationen finden Sie unter:
www.gigaset.com/compatibility

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Gigaset Original Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Index

A

Abheben-Taste 1
Abmelden (Mobilteil) 44
Akku
  einlegen 8
  laden 9
  Ladezustand 64
Akkuwarnung 36
Aktualisieren
  Firmware 61
AKZ (Amtskennziffer) 62
Amtskennziffer (Telefonanlage) 62
Andere Gigaset-Mobilteile anmelden 43
Angemeldete Mobilteile 44
Anklopfen
  extern während internen Gesprächs . . . 28
  externes Gespräch 30, 31
  intern während externen Gesprächs . . . 28
Anmelden (Mobilteil) 43
Anonym 28
Anonym anrufen 30
Anonyme Anrufe aus 37, 38
Anruf
  annehmen 28
  annehmen (Bluetooth) 47
  anonym anrufen 30
  automatisch annehmen 35
  intern weitergeben (verbinden) 45
Anrufbeantworter
  alle Nachrichten löschen 20
  einzelne Nachrichten löschen 20
Anrufen
  anonym 30
  extern 26
  intern 44
Anrufer zurückrufen 30
Anruferbild 48, 49
Anruflisten 52
  Eintrag löschen 20
  gesamte Listen löschen 20
  löschen 20
Anrufweiterschaltung 30
Anwendungen
  auswählbare für konfig. Seite 17
Anwendungen-Menü 18
Anzeige
  Meldung des Netz-Anrufb. 19, 42
  neuer Nachrichten ein-/ausschalten . . . 35
  nicht angenommene
    Termine/Geburtstage 54
  Nummer (CLI/CLIP) 28
  Speicherplatz Telefonbuch 49
Auflegen-/Ende-Taste 1, 18, 26
Aufmerksamkeitston 36
Ausschalten
  Babyalarm 56
  intern zuschalten 45
  Klingelton unterdrücken 58
Ausschaltzeit f. Display-Beleuchtung 34
Auswahlfelder 24
Automatische Rufannahme 35
AWS s. Anrufweiterschaltung

B

Babyphone 55
Basis
  an Router anschließen 62
  an Telefonanlage anschließen 62
  aufstellen 6
  einstellen 10
  Einstellungen ändern 34
  in Lieferzustand zurücksetzen 39
  löschen 43
  mit Strom-/Telefonnetz verbinden 7
  Name ändern 43
  Reset 39
  System-PIN ändern 39
  Wandmontage 7
  wechseln 43
Bedienelemente 23
Beleuchtung, Display 34
Beleuchtungs-Ausschaltzeit, Display 34
Beste Basis 43
Betriebszeit des Mobilteils 74
  im Babyalarm-Modus 55
Blacklist s. Sperrliste

Bluetooth
aktivieren 46
aktivieren/deaktivieren 21
Anruf annehmen 47
Geräte anmelden 46
Gerätenamen ändern 47
Liste bekannter Geräte 47
Suche beenden 47
Suche starten 46
Telefonbuch übertragen (vCard) 50
vCards übertragen 50

C

CLIP 28
CLIR 30
Cloud-Synchronisation 15, 61
CNIP 28
Crescendo-Ruf ein-/ausschalten
Klingelton 36

D

Datum einstellen 10
Direktruf 27
Display
Ausschaltzeit f. d. Beleuchtung 34
Beleuchtung 34
Beleuchtung einschalten 34
einstellen 34
Screensaver 34
Display-Anzeige
Nummer (CLI/CLIP) 28
Display-Seite wechseln 18
Display-Sperre
ein-/ausschalten 22
Display-Sprache einstellen 10, 34
Display-Symbole 64
3er-Konferenz
beenden 45
internes/externes Gespräch 45
zwei externe Gespräche 33

E

Echo 62
ECO DECT 40
Eco-Modus+ (Funkmodul
ausschalten) 21, 40
Eigene Seite (Ruhe-Display)
wählbare Anwendungen/Funktionen . . 17
Eingangsliste (SMS) 19, 58
Einschalten
Klingelton unterdrücken 58
Einstellungen ändern 34
Bedienelemente 23
Einstellungen-Menü 18, 66
Einstellungsmöglichkeiten
Telefon 34
Eintrag aus Telefonbuch auswählen 49
Empfangsstärke 64
Empfangsverstärker s. Repeater
Ende-Taste s. Auflegen-/Ende-Taste
Entgangener Anruf 52
Entwurfsliste (SMS) 57
Externe Anrufe
Zeitsteuerung d. Klingeltons 37
Externes Gespräch
anklopfen 30, 31
intern weitergeben (verbinden) 45

F

Falscheingaben korrigieren 24
Fehlerbehebung
allgemein 69
SMS 60
Firmware des Mobilteils aktualisieren
(Gigaset QuickSync) 61
Flash-Zeit 62
Flüssigkeit 73
Fragen und Antworten 69
Freisprechen 29
Freisprechlautstärke 29
Freisprechprofile 35
Funkleistung herabsetzen 40
Funkmodul ausschalten 21, 40
Funktion ein-/ausschalten 24

G

Garantie 71
Geburtstag 48
Liste der nicht angenommenen
löschen 20
nicht angenommenen anzeigen 54
nicht angenommener 54
Gerät anmelden (Bluetooth) 46
Gerätenamen ändern (Bluetooth) 47
Gespräch
extern 26
intern 44
intern weitergeben (verbinden) 45
Teilnehmer zuschalten 45
weitergeben (verbinden) 45
Gigaset QuickSync 61
Google-Kontakte synchronisieren 15, 61

Groß-/Kleinschreibung 25
Grüner Punkt 20, 26, 27
Gummidichtung 8

H

Haftungsausschluss 72
Hauptmenü
  Anwendungen 18
  Einstellungen 18, 66
Headset (Bluetooth)
  Anruf annehmen 47
Hilfe 69
Hinweistöne 36
Hörerbetrieb 29
Hörerlautstärke 29
Hörgeräte 4

I

Impulswahl-Verfahren 62
In Betrieb nehmen, Mobilteil 8
Inbetriebnahme 6
Installationsassistent 10
Intern
  telefonieren 44
  zuschalten 45
Interne Rückfrage 45
Internes Gespräch 44
  anklopfen 28
IWV (Impulswahl-Verfahren) 62

J

Jahrestag s. Geburtstag

K

Kalender 53
Klein-/Großschreibung 25
Klingelton
  ändern 36
  Crescendo-Ruf ein-/ausschalten 36
  ersten unterdrücken 58
  f. anonyme Anrufe ausschalten 37, 38
  Melodie f. interne/externe Anrufe 36
  unterdrücken 58
  Zeitsteuerung f. externe Anrufe 37
Konferenz
  beenden 45
  internes/externes Gespräch 45
  zwei externe Gespräche 33
Konfigurationsmodus, Ruhe-Display 17
Konfigurierbare Seite (Ruhe-Display) 17
  wählbare Anwendungen/Funktionen . . 17
Kontakt mit Flüssigkeit 73
Korrektur v. Falscheingaben 24
Kundenservice & Hilfe 68
Kurzwahl
  konfigurieren 51

L

Ladeschale (Mobilteil)
  anschließen 7
  aufstellen 6
Ladezeit des Mobilteils 74
Ladezustand Akku 64
Land einstellen 10
Lautstärke
  Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil . . 29
Leistungsaufnahme 74
Liste
  angenommene Anrufe 52
  Anruflisten 52
  aufräumen 20, 49, 54, 59
  ausgehende Anrufe 52
  bekannte Geräte (Bluetooth) 47
  entgangene Anrufe 52
  löschen 20
  SMS-Eingangsliste 19, 58
  SMS-Entwurfsliste 57
Listeneintrag 20
Löschen
  Listen 20

M

Makeln
  internes/externes Gespräch 45
  zwei externe Gespräche 32
Markierte Zeichen 25
Medizinische Geräte 4
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen . . 19, 42
Melodie
  Klingelton f. interne/externe Anrufe . . . 36
Menü
  Anwendungen 18
  Einstellungen 18, 66
  öffnen 18
  zurück in den Ruhezustand 18
Menü-Taste 1
Menü-Übersicht 66
Mikrofon (Mobilteil) ein-/ausschalten 29
Mini-USB-Anschluss-Buchse 1

Mobilteil
abmelden 44
als Babyphone nutzen 55
anderes Gigaset anmelden 43
anmelden 43
anmelden an weiterer Basis 43
Display-Beleuchtung 34
Display-Sprache 34
ein-/ausschalten 22
einstellen 10, 34
Einstellungen ändern 34
Freisprechlautstärke 29
Gespräch weitergeben 45
Hinweistöne 36
Hörerlautstärke 29
im Ruhezustand 14
in Betrieb nehmen 8
in Lieferzustand zurücksetzen 39
Ladeschale anschließen 7
mehrere nutzen 43
Namen ändern 44
Paging 44
Reset 39
Ruhezustand 22
Screensaver 34
Stumm schalten 29
suchen 44
Wechsel zu bestem Empfang 43
Wechsel zu einer anderen Basis 43
Mobilteile + Basis 43

N

Nachrichten löschen 20
Nachrichten-LED
ein-/ausschalten 35
Nachrichtenlisten öffnen 19
Nachrichten-Pop-Up 19
Nachrichten-Seite (Ruhe-Display) 19
Name Mobilteil ändern 44
Navigationsbereich 18
Netz-Anrufbeantworter 42
Netzdienste
für folgende Anrufe einstellen 30
providerspezifisch 29
während externem Gespräch 31
Nicht angen. Geburtstage/Termine 54
Nummer
als Ziel bei Babyalarm 55
des Anrufers anzeigen (CLIP) 28
Eingabe mit Telefonbuch 51
eingeben 24
im Telefonbuch speichern 48
ins Telefonbuch übernehmen 51

O

Optionen 24
Optionsleiste 24
Symbole 64
Ortsvorwahl - Präfix 13
Ortsvorwahl einstellen 10

P

Paging 2, 44
Paging-Taste 2
Pause
nach Leitungsbelegung 63
nach R-Taste 63
nach Vorwahlziffer 63
PC Interface 61
Pflege des Geräts 73
PIN ändern 39
Präfix d. Ortsvorwahl 13
Punkt, grün 20, 26, 27

Q

QuickSync 61

R

Reichweite 6
reduzieren 40
Reihenfolge im Telefonbuch 49
Repeater 38
Reset
Basis 39
Mobilteil 39
Router
Basis anschließen 62
R-Taste 63
Rückfrage
beenden 32
extern 32
intern 45

Rückruf 32
vorzeitig ausschalten 32
Ruf von Unbekannt 28
Rufliste 52
Eintrag löschen 20
gesamte Liste löschen 20
Rufnummernanzeige, Hinweise 28
Rufnummernübermittlung 28
unterdrücken 30
Ruhe-Display
Nachrichten-Seite 19
Ruhezustand
Mobilteil 14
zurückkehren in den 22

S

Sammelruf 44
Schalter 24
Schlummermodus (Wecker) 55
Schnellzugriff
auf Funktionen/Anwendungen 17
Schreiben (SMS) 57
Screensaver 34
Seite wechseln 18
Senden
gesamtesTelefonbuch an Mobilteil 49
SMS 57
Telefonbucheintrag an Mobilteil 49
Sicherheitshinweise 4
Signalton s. Hinweistöne
SMS 57
an Telefonanlagen 59
Eingangsliste 19, 58
Eingangsliste löschen 20
empfangen 58
Entwurfsliste 57
Fehler beheben 60
lesen 58
löschen 58
schreiben/senden 57
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 60
Sendezentrum 59
zwischenspeichern 57
SMS-Benachrichtigung 31
SMS-Eingangsliste 19
Eintrag löschen 20
SMS-Zentrum
einstellen 59
Nummer ändern 59, 60
Sonderbuchstaben eingeben 25
Sonderfunktionen 62
Sound s. Klingelton
Speicherplatz im Telefonbuch 49
Sperre ein-/ausschalten 22
Sperrliste 38
Sprache + Region 16, 34
Statusleiste 1, 21
Symbole 64
Status-Seite 21
Steckerbelegung 75
Steckernetzgerät 4
Strahlung herabsetzen 40
Stumm schalten des Mobilteils 29
Suchen
Bluetooth-Geräte 46
im Telefonbuch 49
Mobilteil 44
Symbole
Anzeige neuer Nachrichten 19
Optionsleiste 64
Statusleiste 64
System-PIN
ändern 39
zurücksetzen 39

T

Tasten
Abheben-Taste 1
Auflegen-/Ende-Taste 1, 26
Menü-Taste 1
Mobilteil 1
Paging-Taste (Basis) 2
Tasten-/Display-Sperre ein/aus 1, 22
Tasten-Sperre
ein-/ausschalten 22
Technische Daten 74
Telefon
bedienen 22
einstellen 34
in Lieferzustand zurücksetzen 39
Telefonanlage
auf Tonwahl umschalten 63
Basis anschließen 62
Flash-Zeit einstellen 62
Pausenzeiten 63
SMS 59
Vorwahlziffer speichern 62
Wahlverfahren einstellen 62

Telefonbuch 48
alle Einträge löschen 20
bei Nummerneingabe nutzen 51
Eintrag speichern 48
Eintrag/Liste senden an Mobilteil. 49
Einträge verwalten 48
Nummer aus Text übernehmen 51
Reihenfolge der Einträge 49
senden an Mobilteil. 49
vCard übertragen (Bluetooth) 50
vCards mit Bluetooth senden 50
vCards mit Bluetooth übertragen. 50
Telefonbuch synchronisieren 15, 61
Telefoneinstellungen ändern 34
Telefonieren
Anruf annehmen 28
extern 26
intern 44
Telefonstecker, Steckerbelegung 75
Termin
einstellen 53
Liste der entgangenen löschen 20
nicht angenommenen anzeigen 54
Text eingeben 24
Textmeldung s. SMS
Töne +Signale 36, 37, 38
Tonwahl 62, 63
Touchscreen 1
bedienen 23

U

Uhrzeit einstellen 10
Umlaute eingeben. 25
Umleitung s. Anrufweiterschaltung
Umwelt 72
Unbekannt 28
Unterdrücken, ersten Klingelton. 58
Untermenü öffnen 24
USB-Anschluss, Gummidichtung 8
USB-Anschluss-Buchse 1

V

vCard
mit Bluetooth empfangen 50
mit Bluetooth senden. 50
Verbinde mit Basis. 43
Verpackungsinhalt 6
VIP-Klingelton 48, 49
Vorwahlnummer
eigene Vorwahl einstellen 34
Vorwahlziffer (Telefonanlage) 62

W

Wählen
mit Anrufliste 26
mit Telefonbuch 27
mit Wahlwiederholungsliste 26
Wahlpause. 63
Wahlverfahren. 62
Wahlwiederholungsliste. 26
Wandmontage der Basis. 7
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 38
Wecker. 54
Weitergeben externes Gespräch intern. . . 45

X

XES-Modus 62

Z

Zeichensatztabellen 75
Zeit einstellen 10
Zeitsteuerung
Klingelton f. externe Anrufe 37
Zielrufnummer (Babyalarm) 55
Zubehör. 76
Zulassung 70
Zurück-Funktion 24
Zuschalten zu externem Gespräch 45

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2012
Subject to availability.
All rights reserved. Rights of modification reserved.
www.gigaset.com